

Jahresabschluss
Fleischrinder

Seite 09

Die besten weiblichen
Tiere nach GZW

Seite 23



www.carindthia.at

der Kärntner Rinderzüchter

Ausgabe

1/22





Nützen
wir die Möglichkeit,
uns wieder zu treffen
und uns über Zucht und
andere bäuerliche
Themen auszutauschen.

Inhaltsverzeichnis

- 02 Editorial
- 03 Generalversammlung caRINDthia
- 04 Aktuelle Info
- 05 Bundespinzgauerschau in Maishofen
- 06 Online Milchvieh-Rationsberechnung NEU
- 07 Neue Logistik zur Förderung der Herdentypisierung
- 08 Jungzüchterstammtisch – Das Melken übernimmt der Roboter
- 09 Jahresabschluss Fleischrinder
- 12 Lebensleistungskühe Fleisch
- 13 100.000-Liter-Kühe
- 19 Aktuelles aus der Zuchtwertschätzung
- 23 Die besten weiblichen Tiere nach GZW
- 28 Marktbericht
- 30 Fleckvieh Weltkongress und Bundesfleckviehschau
- 34 Rinderschau Völkermarkt
- 35 Veranstaltungskalender

Titelbild

Die zwei reinrassigen Kühe ALFA von der LFS Litzlhof aus Lendorf und SISSI von Christoph Brunner aus Radenthein haben die Kärntner Pinzgauerzucht bei der Bundespinzgauerschau in Maishofen perfekt repräsentiert.

Kärntens „Haus der Rinderzucht“

Ein Jahr ist caRINDthia nun im Vollbetrieb. Nachdem Zuchtverband und Besamung nun seit 1. Jänner 2021 organisatorisch eine Einheit bilden, wird dies nun auch räumlich Wirklichkeit. Der Zubau ist im Wesentlichen fertiggestellt und dadurch wurde es möglich, dass mit Beginn des Jahres 2022 die beiden Betreuer für die Milchrassen, Alfred Possegger und Meinhard Huber endlich aus dem Provisorium des Bürocontainers in das gemeinsame Büro einziehen konnten. Dies verbesserte nicht nur die Arbeitssituation der beiden, sondern auch die Zusammenarbeit in unserem Team. Mit 1. April sind nun auch unsere Mitarbeiter aus dem Besamungsbereich inklusive der notwendigen technischen Ausstattung in den neuen Zubau eingezogen. Kurze Wege, schnelle Entscheidungen und ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von caRINDthia, ermöglichen nun ein perfektes Service für uns Bäuerinnen und Bauern und für alle, die mit und von der Rinderzucht leben. So ist unser Standort in St. Donat nun endgültig zum „Haus der Rinderzucht“ in Kärnten geworden und wir sind eingeladen, die vielen Serviceangebote zu nutzen. Eine wesentliche Aufgabe besteht neben den Zuchttagenden auch in der Vermarktung. Wir bemühen uns bei den Versteigerungen und bei den Ab-Hof Vermittlungen, sowie bei den Exporten die bestmöglichen Voraussetzungen zu schaffen. Die aktuelle geopolitische Situation erschwert uns vor allem den Export, da der sich langsam aufbauende Markt in der Ukraine zusammengebrochen ist und unsere Exportzielorte wie Usbekistan und Aserbaidschan eigentlich nur über Russland erreichbar bzw. abwickelbar sind. Wir versuchen nun

andere Märkte wie Nordafrika, oder aber auch den Balkan wieder zu beleben, bzw. neu zu erschließen und so wieder Möglichkeiten für den Export zu schaffen. Eine kleine Erleichterung schafft uns momentan der gute Preis für die Schlachtkühe, so fällt es leichter, eine Kuh die z.B. in der Zellzahl Probleme macht, durch eine Kalbin zu ersetzen. Bitte nutzen wir dazu auch die Angebote auf den Versteigerungen, bzw. der Ab-Hof Vermittlung unserer Mitarbeiter. Als positives Signal nach den Mühen der Pandemie sehe ich die Möglichkeit, wieder Rinderschauen abzuhalten. Wir brauchen diese Veranstaltungen zur Standortbestimmung, aber auch um uns auszutauschen. In Kärnten wird die nächste Schau die der VZG Völkermarkt sein. Ich freue mich schon sehr darauf und wünsche den Züchterinnen und Züchtern viel Erfolg bei der Organisation und Durchführung. Aber auch national geht es wieder los. So findet der Dairy-GP im Oktober und die Bundesfleckviehschau am 3. und 4. September statt. Die Bundesfleckviehschau in Freistadt bildet den Abschluss eines besonderen Ereignisses. Von 30. August bis 4. September 2022 trifft sich die Fleckviehwelt zu einem Kongress in Wien. Das interessante Programm ist auf www.fleckvieh.at, abrufbar. Es würde mich sehr freuen, wenn auch Züchterinnen und Züchter aus Kärnten an diesem Kongress teilnehmen könnten. Für die Bundesschau bin ich mir sicher, dass wir wieder mit sehr guten Tieren vertreten sein werden. Ich lade Euch alle herzlich ein, die Veranstaltungen zu besuchen. Nützen wir die Möglichkeit, uns wieder zu treffen und uns über Zucht und andere bäuerliche Themen auszutauschen.

Euer Obmann
Sebastian Auernig





Einladung

zu der am Samstag, den 30. April 2022 um 09:00 Uhr
in Treffen bei Villach (Edu Care Seminarzentrum)

stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

caRINDthia ZVB eGen

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Obmannes
3. Geschäftsbericht
4. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2021
5. Bericht des Aufsichtsrates hiezu und Antrag auf:
 - a) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021
 - b) Beschluss über das Bilanzergebnis
 - c) Entlastung der Funktionäre
6. Wahlen
7. Grußworte
8. Managementpreis 2021
9. Leistungsbericht mit Ehrungen
10. Anfragen und Mitteilungen



**Zucht und
Vermarktung**



Besamung



Nutzrinder

Ing. Auernig Sebastian e.h. (Obmann)

Der Rechnungsabschluss per 31. Dezember 2021 liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder im Verbandsbüro, St. Veit / Glan, Zollfeldstraße 100/1, auf.

Gemäß der Genossenschaftsnovelle kann im Falle der Beschlussunfähigkeit dieser Generalversammlung über die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände nach Abwarten einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlossen werden.

Wegbeschreibung:

A 10 Tauernautobahn - Autobahn-
abfahrt Villach Ossiacher See -
Richtung Ossiacher See -
1. Ampel links abbiegen -
sofort 1. Straße rechts abbiegen
(Billa Markt)- nach 100 m links
Seminarhotel.

Wir laden alle Züchter mit ihren Familien zu dieser Generalversammlung herzlich ein.

Jeder Besucher nimmt an der Verlosung wertvoller Preise teil.

Die Versammlung beginnt pünktlich um 9:30 Uhr.

Wir ersuchen um Einhaltung der gültigen Corona-Regeln.



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Brodnig Gerald
 Druml Alexander
 Duda Viktoria
 Dürnegger Jörg
 Götzinger Stefan
 Janach Elfriede
 Magnet Christian
 Mikitsch Andreas
 Zagler Wolfgang
 Zmug Sandra

Diex
 St.Stefan/Gail
 Köstenberg
 Berg/Drau
 Steindorf
 Moosburg
 St.Stefan
 Penk
 Twimberg
 Eitweg

Fleckvieh
 Pinzgauer
 Jersey
 Pinzgauer
 Kärntner Blondvieh
 Fleckvieh, Pinzgauer
 Fleckvieh
 Holstein
 Brown Swiss
 Kalbinnenaufzucht

Die Funktionäre von caRINDthia wünschen viel Glück und Erfolg bei der züchterischen Arbeit!

Mitgliedsbeitrag 2022

Die Genossenschaft caRINDthia erlaubt sich, mit Juni 2022 den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2022 vorzuschreiben:

Für jede Kuh am Betrieb, welche unter Leistungsprüfung steht, wird ein Beitrag eingehoben. Die Grundlage der Berechnung ist der Jahresabschluss des Landeskontrollverbandes 2020/2021.

Für das Jahr 2022 wurde folgender Beitrag beschlossen:

- **Milch- und Fleischbetriebe**
 Betriebsgebühr € 60,00 (inkl. 5 Kühe)
 € 12,00 / Herdebuchkuh 6-80 Kühe
 € 6,00 / Herdebuchkuh ab 81 Kühe
- **Aufzuchtbetriebe** € 60,00 / Betrieb

Zusätzlich erlauben wir uns, die Gebühr für die Zeitungen der Arbeitsgemeinschaften einzuheben.

Fleckvieh	€ 23,00 (inkl. Mwst.)
Brown Swiss	€ 51,00 (inkl. Mwst.)
Pinzgauer	€ 20,00 (inkl. Mwst.)
Fleischrinder	€ 30,00 (inkl. Mwst.)
Holstein	€ 25,00 (inkl. Mwst.)

Der Mitgliedsbeitrag und die Gebühr für die Zeitung werden per Abbuchungsauftrag bzw. mittels Erlagschein vorgeschrieben.

Für die Zuchtbetriebe der Rasse Kärntner Blondvieh wird zeitgleich die Gebühr Generhaltung in der Höhe von € 50,- brutto im Rahmen des Mitgliedsbeitrages vorgeschrieben.

Neue Sekretärin der Geschäftsführung

Gerlinde Sallinger „eine Institution der Kärntner Rinderzucht“ wird nach über 40 Jahren Dienstzeit am 1. Juni 2022 in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. caRINDthia bedankt sich für ihre ausgezeichnete, vorbildliche und gewissenhafte Arbeit und wünscht ihr auf ihrem neuen Lebensweg viel Freude und Gesundheit.



Heidemarie Kohlweiss

Heidemarie Kohlweiss hat als neue Sekretärin ihre Arbeit bei caRINDthia mit 1. März 2022 begonnen.

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung der Geschäftsführung in administrativen und organisatorischen Tätigkeiten, das Rechnungswesen, den Zahlungsverkehr, die Mitgliederverwaltung und die bürotechnische Abwicklung der Vermarktung.

Persönliches Statement: Ich bin Absolventin der HBLA Pitzelstätten, stamme aus einem landwirtschaftlichen Betrieb in St.Paul/Lavanttal und wohne nun in Kappel am Krappfeld.

Die letzten 10 Jahre arbeitete ich als Sekretärin der Geschäftsführung in einem Schlossereibetrieb.

Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung bei caRINDthia.

Wir wünschen Heidi Kohlweiss alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit.

Telefon 04212/2215-11
 e-mail: kohlweiss@carindthia.at
 office@carindthia.at

Nasenring bei BIO-Betrieben

Kein Ansuchen mehr notwendig!!

Aus Gründen der Arbeitssicherheit darf ab 2022 bei Stieren über 10 Monaten ein Nasenring eingezogen werden. Für diesen Eingriff ist kein Ansuchen über das VIS-System mehr notwendig. (Quelle: BIO Austria Info Rinder 1/22).

Anmeldegebühr Versteigerung

In St. Donat wird seit Jahren eine Anmeldegebühr von 13,60 für alle Rinder welche im Versteigerungskatalog enthalten sind eingehoben. Der Vorstand hat am 29. März 2022 beschlossen diese Regelung ab 1. Juni 2022 auch für die Märkte in Traboch, Greinbach und Lienz anzuwenden.



caRINDthia sucht für die Bundesfleckviehschau, welche im Rahmen des Fleckvieh Weltkongresses vom 3.-4. September in Freistadt, Oberösterreich stattfindet, 6 Exterieurstarke Kühe.

Zulassungsbestimmungen:

Die Kühe müssen im Fleckvieh Herdebuch Abteilung A eingetragen sein. Es werden nur in Österreich geborene Tiere zur Schau zugelassen.

Jungkühe

- 1 x 30 kg Milch in einer der ersten 3 Probemelkungen
- 100-Tageleistung von mindestens 2.800 kg Milch

- GZW mindestens 115
- Erstkalbealter: maximal 36 Monate

Mittlere Kühe (2 bis 4 Abkalbungen)

- mindestens 7.500 kg Milch bei Erstlaktation
- mindestens 8.000 kg Milch in der Durchschnittleistung bei Mehrkalbskühen
- Kühe mit 2 Abkalbungen – GZW mindestens 112
- Kühe mit 3 Abkalbungen – GZW mindestens 109
- Kühe mit 4 Abkalbungen – GZW mindestens 106

Alte Kühe (5 Abkalbungen und mehr)

- mindestens 8.000 kg Milch in der ø-Leistung bei Mehrkalbskühen
- Kühe mit 5 Abkalbungen – GZW mindestens 103
- Kühe mit 6 Abkalbungen und mehr – keine Mindestanforderungen an den GZW

Für die Eliterversteigerung werden Embryonen, Trägartiere, Stiere, Kälber, Kalbinnen oder Kühe mit Top Genetik gesucht.

Anmeldeschluss: Freitag 1. Juli 2022

Es werden nur Zuchtbetriebe im Rahmen der Vormusterung angefahren, welche auch Tiere melden.



Wir ersuchen um Meldung von passenden Schaukühen der Rassen: Holstein, Jersey und Brown Swiss.

Nützen sie auch die Gelegenheit der Anmeldung genetisch interessanter Verkaufstiere für die Eliterversteigerung.

Bundespinzgauerschau Milch vier Kärntner Kühe präsentierten sich ausgezeichnet

Anlässlich der Verbandsschau zum 101 Jubiläum des Rinderzuchtverbandes Salzburg fand am 3. April auch die Bundespinzgauerschau, unter Einhaltung der 3G-Regel, in Maishofen statt. caRINDthia war mit vier Kühen dabei.

Kreuzungskühe überzeugten

Die ersten Kärntner Kühe stellten sich in der Gruppe „Kühe Pinzgauer x RF mit 2 bis 3 Abkalbungen“ der Konkurrenz. MAIDY (V: Reisser), eine sehr typvolle Kreuzungskuh mit bestem Fundament und sehr gutem Euter belegte unter den neun Konkurrentinnen den ausgezeichneten 4. Platz. An die 5. Stelle wurde MILLSTATT,

eine Absolute Red-Tochter, die durch ihr perfektes Euter überzeugte, gereiht.

Stockerplatz für Alfa

Zwei reinrassige Kühe aus Kärnten stellten sich in der ältesten Gruppe der Pinzgauer Kühe der Konkurrenz. Hier konnte ALFA, eine Ramos-Tochter mit ihren acht Abkalbungen absolut überzeugen; sowohl ihr ausgezeichnetes Fundament als auch ihr gutes Euter sorgten dafür, dass sie den 3. Platz in ihrer Gruppe erreichte.

Sowohl die Kreuzungskühe als auch die reinrassige Kuh ALFA stammen von der LFS Litzlhof aus Lendorf.

Kuh SISSI, eine Rapid-Tochter aus dem Zuchtbetrieb der Familie Brunner, vlg. Tafferfer aus Radenthein präsentierte sich mit ihren sechs Abkalbungen auf bestem Fundament und beeindruckte trotzdem mit ihrer jugendlichen Ausstrahlung und rundete die ausgezeichnete Kollektion an Kärntner Kühen bei der Bundesschau ab.

caRINDthia bedankt sich recht herzlich bei den zwei Ausstellern, vor allem aber bei Gerhard, Andreas und Corinna Mikitsch für die Vorbereitung, Betreuung und Präsentation der Kühe und wünscht weiterhin viel Erfolg und Gesundheit in Haus und Hof.



Die herausragende reinrassige 8-Kalbskuh „Alfa“ musste leider zwei jüngeren Kühen (5 Abkalbungen) in ihrer Gruppe den Vorzug geben, hätte sich den Einzugs in das Finale der besten acht Kühe wohl auch mehr als verdient.



Die zwei Kreuzungskühe „Maidy“ und „Millstatt“ von der LFS Litzlhof aus Lendorf überzeugten nicht nur durch perfekte Euter, vor allem das ausgezeichnete Fundament spricht für diese zwei Schaukühe.

Online Milchvieh-Rationsberechnung NEU

Seit Ende März 2022 erscheint der Online-Rationsberechner im neuen Design. Die bisherigen Funktionalitäten sowie Futtermittel bleiben nach wie vor erhalten.

Das Online Milchvieh-Rationsprogramm des RDV wurde vor etwa 10 Jahren für die Praxis freigegeben. Jeder Milchviehhalter, der Mitglied des Landeskontrollverbandes (LKV) ist, kann es seither kostenlos nutzen.

Mehrere Monate wurde intensiv mit der Programmierfirma IT4NG und der Zucht-Data EDV-Dienstleistungen GmbH an der Umstellung gearbeitet. Nun ist es soweit. Seit Montag, 21. März 2022 ist die neue Version in Betrieb. Das Design wurde an jenes, das bereits aus dem Herdenmanager und OptiBull bekannt ist, angepasst. Alle Funktionalitäten bleiben gleich. Alle

erfassten Futtermittel und Rationen sind natürlich weiterhin verfügbar.

Milchleistungskontrollergebnisse

Das Programm ist das einzige weltweit, das auf Basis der Milchleistungskontrollergebnisse der Einzeltiere und der Qualität der Futtermittel individuelle Rationen für jede Milchkuh berechnet. Dies ist die Basis zur Berechnung bedarfsorientierter Kraftfuttermengen. In Zeiten hoher Kraftfutter- und noch höherer Eiweißfuttermittelpreise ist die gezielte Kraftfüttergabe ein Gebot der Stunde!

Futtermittelanalysen aus dem LK-Futtermittellabor Rosenau werden seit Mai 2021 automatisch in die Futtermittelliste des Betriebes übernommen. So können Übertragungsfehler vermieden werden. Da die Futtermittelqualität die

Futteraufnahme beeinflusst, ist die Futtermitteluntersuchung ein wesentlicher Knackpunkt für eine praxistaugliche Berechnung der Milchviehration.

Die Population der Milchkühe entwickelt sich stetig weiter, dies wird auch im Programm umgesetzt. Noch in diesem Jahr folgt ein weiterer Meilenstein: die aktualisierte Futteraufnahmeschätzformel von Dr. Leonhard Gruber, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, wird implementiert. Damit kann die Futteraufnahme noch genauer aus bisher berechnet werden.

Fütterungsberater

Das Rationsprogramm wird von den LK-Fütterungsberatern österreichweit in der Beratung eingesetzt, auch in Baden-Württemberg greift die LKV-Beratung darauf zu. Jeder Landwirt kann in LFI-Seminaren auch selbst die Handhabung des Programms erlernen.

Autor: DI Franz Tiefenthaler (LK OÖ)

Rasse	StNr	Name	Lebensnummer	L	Tag	ST	Gewicht	Milg	Fett %	Ew %	Hamstoff	FEQ	IKL	SK
FL	1	ZUS	AT 99 1373 014	7	395	X	780	23,0	4,4	3,6				38
FL	2	SAMBRIA	AT 18 3025 034	7	391	X	780	23,0	4,4	3,6				
FL	3	LENDI	AT 86 8081 017	2	139	X	750	26,0	4,2	3,4				
FL	4	SIBE	AT 96 6025 094	1	431		700	24,4	4,1	3,6				

Das neue Design für die Rationsberechnung ist seit Montag, 21. März 2022 online. © ZuchtData

Mit der aktualisierten Futteraufnahmeschätzformel von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein kann die Futteraufnahme noch genauer aus bisher berechnet werden. Die Umsetzung erfolgte mit der Programmierfirma IT4NG und der ZuchtData EDV-Dienstleistungen GmbH, die Praxisreife wurde von DI Franz Tiefenthaler von der LK OÖ getestet.

© RINDERZUCHT AUSTRIA/Kalcher





Neue Logistik zur Förderung der Herdentypisierung

Hermann Schwarzenbacher, Franz Steininger, Rehling Christian, Mayerhofer Martin

Das Projekt FoKUHs war wesentlich daran beteiligt, die Herdentypisierung in Österreich zu etablieren. Mittlerweile wird jede 9. FV-Herd buchkalbin genotypisiert, in den aktivsten Verbandsgebieten sogar jedes 5. Zuchttier.

Die ZuchtData (Rinderzucht Austria) arbeitet gemeinsam mit den Zuchtverbänden laufend daran, die Dienstleistung Herdentypisierung attraktiver zu machen. Hier ist unter anderem die Einführung der Single Step Zuchtwertschätzung inklusive genomischen Gesundheitszuchtwerten und die Verkürzung des Schätzrhythmus auf 14 Tage zu nennen. Derzeit laufen intensive Arbeiten um im RDV Herdenmanager neue aussagekräftige Auswertungen für Betriebe mit Herdentypisierung zu implementieren. Für eine breite Akzeptanz der Typisierung ist auch eine einfache und zuverlässige Antragslogistik notwendig. Der eigentliche Genomantrag wird über den Zuchtverband abgewickelt. Die RDV Handy-App „ZVB-Mobil“ erlaubt schon bisher die papierlose Beantragung von Tieren über Ihren Zuchtberater. Der immer noch übliche Papierantrag wird demnächst auslaufen, stattdessen gibt es ab 2022 neue Entwicklungen.

Das neue Genomik Portal

Die neueste Entwicklung ist das vom ZuchtData Mitarbeiter Franz Steininger entwickelte Genomik Portal, das über Ihren Webbrowser am Handy funktioniert und Ihnen, nach Freischaltung durch den Zuchtverband, einen direkten Zugang zur Genomik, inklusive Beantragung und Probenziehung, ermöglicht. Das Tool erlaubt Ihnen, in Verbindung mit der neuen Ohrmarke der Firma Caisley, die Online Beantragung von Tieren Ihres Betriebes direkt über das Handy. Daneben können Sie sich einen Überblick über den Probenstatus bereits beantragter Tiere verschaffen. Mitarbeiter des Zuchtverbandes können dieses Werkzeug auch zur Digitalisierung von ET-Scheinen nutzen. Dies ist bei ET-Tie-

ren bei den Zuchtwertschätzläufen die zur Monatsmitte veröffentlicht werden, wichtig. Dieses System ist im Herbst den Zuchtverbänden vorgestellt und getestet worden und ist mittlerweile im Routinebetrieb. Bitte kontaktieren Sie Ihren Zuchtverband bezüglich Freischaltung und technischen Fragen – **(Daniel Pirker 04212/2215-12).**

Neue Gewebebohrstanze von Caisley

Momentan wird noch die Gewebestanze der Firma Allflex mit der zugehörigen TSU-Ohrmarkenzange verwendet. Ab Jänner 2022 wird schrittweise eine neue Gewebebohrstanze der Firma Caisley eingeführt. Diese hat den Vorteil, dass die Probennummer als Ohrmarkenkноп am Tier verbleibt (siehe Abbildung 1) was die Nachvollziehbarkeit bei Tieren mit Abstammungskonflikten erleichtert. Ein weiterer Vorteil dieser Stanze ist,

dass sie mit der Standard Ohrmarkenzange von Caisley (Primaflex) (Abbildung 2) eingezogen werden kann.

Speed kills

Proben- oder Tierverwechslungen sind schnell passiert, wenn in der Hektik des Alltags alles schnell gehen muss bei der Probenziehung. Leider ist der Aufwand für alle im System Beteiligten dann um ein Vielfaches höher und oft hilft nur mehr eine neuerliche Probenziehung. Es zahlt sich also aus bei der Probenziehung besonders genau zu arbeiten, denn nur dann kommen die Zuchtwerte ohne Verzögerung.

Anmeldung:

Genomik-Portal – Anmeldung (rdv.at)

Bedienungsanleitung: <https://www.rinderzucht.at/app/genomik-portal.html>



Abbildung 1: Neue Gewebebohrstanzen der Firma Caisley.



Abbildung 2: Die Caisley Stanzen können mit der Standard-Ohrmarkenzange „Primaflex“ eingezogen werden.

neuer Genotypisierungs-Antrag

Antrag erfassen

<p>Betrieb</p> <p>Utit: Schrems Hubert, Eibelhuber Katharina (4931 Mettmach) - 25</p> <p>Infos zum Betrieb</p> <p>Besitzer: Schrems Hubert, Eibelhuber Katharina</p> <p>Stade: Benzenhöfen 5/1</p> <p>F.L.Z. Ort: 4931 Mettmach</p> <p>Zuchtverband: FV</p> <p>FoKUH-Betrieb: kein FoKUH-Betrieb</p>	<p>1. Schritt: Tier auswählen</p> <p>Tier: SNR: 82 - AT 839.174.814 - BINGO (W - geb: 12.08.2012) - 5</p> <p>Infos zum Tier</p> <p>Name: BINGO</p> <p>Rasse: Fleckvieh</p> <p>Genetik: 90,2% FL, 9,8% RF</p> <p>Geb: 12.08.2012</p> <p>Geschlecht: W</p> <p>Züchtung: N</p> <p>Mutter: AT 467.285.718 - BIRTE</p> <p>Vater: DE 09 40100513 - WALDBRAND</p>	<p>2. Schritt: Probennummer erfassen</p> <p>Die Proben-Nummer befindet sich auf den Kleberissten des Sakers mit dem Probenentischen und beginnt mit ATZD gefolgt von einer 5-stelligen Nummer. Alternativ zur handschriftlichen Eingabe kann der am Kleberissten befindliche 2D-Code (üblich wie ein QR-Code) mit der Handkamera oder Webcam gescannt werden.</p> <p>Proben-Nr.: ATZD <input type="text"/> <input type="button" value="Scannen"/></p> <p>Projekt: laufende SNP-Typisierung</p> <p>ZiF: FH (Erzeugergemeinschaft Fleckviehzuchtverband In- und Hau)</p> <p>Antrag Datum: 23.11.2021</p> <p>Probe Datum: 23.11.2021</p> <p><input type="button" value="Antrag prüfen"/></p>
--	--	--

Eingabemaske zur Erfassung eines neuen Genotypisierungsantrags.



Das Melken übernimmt der Roboter

Die lang ersehnten Lockerungen wurden sofort genutzt, um einen Jungzüchterstammtisch am Samstag den 26. Februar 2022 abzuhalten. Bei wunderschönem winterlichem Wetter trafen sich 45 Jungzüchterinnen und Jungzüchter am Braunviehzuchtbetrieb des Vorstandsmitgliedes Stefan Petschar. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt, um über „Automatisches Melken“ zu diskutieren. Die Jungzüchtermitglieder Markus Gritzner und Annalena Schurian brachten Wissenswertes zum Thema in den Jungzüchterstammtisch ein.

Familie Petschar

Im unteren Drautal über Töplitsch befindet sich der landwirtschaftliche Betrieb der Familie Petschar vlg. Waldpirker. Neben der am Hof renommierten Milchviehhaltung wird hier seit wenigen Jahren auch Direktvermarktung betrieben. Die 60 Milchkühe mit Nachzucht werden von der Züchterfamilie bestens betreut. Die Hauptrasse Brown Swiss dominiert. Schließlich zählt der Betrieb zu den Spitzenzuchtbetrieben in unserem Bundesland.

Betriebsrundgang

Nach einem allgemeinen Input zu „Automatischer Melktechnik“ durch Markus Gritzner wurde beim Betriebsrundgang der Melkroboter, der 2021 eingebaut wurde, gezeigt und erklärt. Im Stall präsentierte Stefan seine Lieblingskühe,

beispielsweise Kuh WENDY, die kürzlich bei der internationalen „Schau im Heft“ sehr erfolgreich teilnahm. Neben dem Melkroboter wurde voriges Jahr ein luftiger, heller Kälber- und Trockensteherstall errichtet. Damit ist Familie Petschar sehr zufrieden und auch die Tiere genießen das Haltungssystem mit großem Flächenangebot.

Wissenswertes zum Roboter

Annalena Schurian ermöglichte uns einen Einblick in das Anwenderprogramm des Roboters. Aktuelle Daten zu jedem Einzeltier können hier abgerufen werden. Außerdem stehen verschiedene Herdenparameter zur Verfügung. Wie diese Werte interpretiert werden können und wie es gelingt, erfolgreich damit zu arbeiten, wurde von Annalena, Markus und Stefan erklärt. Es ergab sich die Möglichkeit über die Funktionen des

Gerätes mit VertreterInnen zu diskutieren und darüber hinaus die Meinung der Praktiker abzufragen.

Neben den Jungzüchterinnen und Jungzüchtern wurden auch einige junggebliebene Züchter begrüßt, die sich für den Betrieb und für das Thema explizit interessierten. Nach der Diskussion wurden die Stammtischgäste mit einer leckeren Jause verköstigt. Das anschließende gemütliche Beisammensein rundete den Nachmittag ab.

Die Kärntner Jungzüchter bedanken sich bei Familie Petschar für den lehrreichen Einblick hinter die Kulissen des absolut sehenswerten Betriebes.

Danke auch an Annalena und Markus – wir sind stolz, dass Wissenstransfer innerhalb des Vereines ermöglicht wurde. Außerdem freuten sich die TeilnehmerInnen über die Unterstützung von Lely und der Kärntnermilch.



45 JungzüchterInnen informierten sich am Betrieb Petschar in Töplitsch über das Melken mit dem Roboter.



Edina Scherzer und Markus Gritzner bedanken sich bei Stefan Petschar mit einem kleinen Geschenk für die Ausrichtung des Stammtisches.



Besichtigung des neuen Zubaus für die Kälber.

Jahresabschluss Fleischrinder 2021

Der Jahresabschluss der Fleisch- und Generhaltungsrassen brachte wieder einen durchaus zufriedenstellenden Jahresabschluss. Bei den Zuchtherden konnte erneut ein Plus (+15) verzeichnet werden, leider gibt es bei den Herdebuchkühen ein Minus von 68 Tieren. Viele Betriebe befinden sich aber derzeit im Herdenaufbau, deswegen ist im nächsten Abschluss mit steigenden Kuhzahlen zu rechnen. Sowohl höhere Kuhzahlen als auch Betriebszahlen konnten die Rassen Pinzgauer, Fleckvieh, Wagyu und Blonde d'Aquitaine verzeichnen. Anzunehmen ist, dass in den nächsten Jahresabschlüssen die Anzahl der

Generhaltungsrassen Kärntner Blondvieh und Pinzgauer steigen wird, da die Prämie für die Erhaltung seltener Nutztierassen in der nächsten GAP Periode aufgebessert wurde.

Im Bereich der Leistungsdaten konnten erneut die intensiven Fleischrassen, Charolais, Fleckvieh und Weiß-Blaue Belgier mit ausgezeichneten Wiegeergebnissen überzeugen.

Bei den Fitnesskennzahlen konnten die Rassen Angus, Limousin und Dexter mit einer Abkalbequote von über 87% punkten, im Bereich der Zwischenkalbezeit liegen die Angus, Blonde d'Aquitaine und Aubrac mit unter 380 Tagen ganz vorne.

Im Bereich des Kalbeverlaufes mit unter 4% schwerer Geburten und unter 5% Totgeburten zählen die Rassen Angus, Limousin, Blonde d'Aquitaine, Dexter und Galloway zu den Besten. Zu beachten ist aber bei den kleinen Rassen die kleinere Anzahl an Abkalbungen.

Sehr erfreulich ist auch, dass im vergangenen Jahr wieder 7 Zuchtkühe die Anforderungen für die Auszeichnung Lebensleistungskühe Fleisch erreicht haben. Dafür ist ein Alter von über 16 Jahren bei einer Zwischenkalbezeit unter 400 Tage und einem Erstkalbealter unter 36 Monate erforderlich.

Weitere Zahlen und Daten finden Sie in den folgenden Tabellen.

Wiegeergebnisse 2021 caRINDthia ZVB

Rasse	M/W	Wiegungen			200-Tage Wiegung			365-Tage Wiegung		
		Gesamt	n	kg	n	kg	gTZ	n	kg	gTZ
Angus	M	372	120	39,4	137	300,6	1.306	101	475,1	1.195
	W	364	101	37,0	130	278,8	1.209	119	412,2	1.027
Aubrac	M	23	6	38,2	8	285,4	1.241	8	412,5	1.024
	W	16	4	38,0	4	268,3	1.151	6	351,7	874
Blonde d'Aquitaine	M	64	23	47,7	20	285,0	1.183	18	465,1	1.143
	W	62	21	45,7	18	274,1	1.146	20	400,1	971
Charolais	M	1.026	366	46,2	326	299,5	1.267	276	482,4	1.195
	W	1.133	366	44,1	357	277,6	1.169	302	421,6	1.035
Dexter	M	16	6	22,0	4	136,3	570	5	205,0	502
	W	20	6	20,7	8	124,6	519	6	182,2	442
Fleckvieh	M	718	265	45,7	269	315,8	1.352	140	501,3	1.249
	W	865	236	42,5	254	293,4	1.258	185	429,0	1.060
Galloway	M	5	3	28,0	2	153,5	630			
	W	3	1	25,0	1	141,0	580	1	301,0	753
Kärntner Blondvieh	M	1.337	523	42,4	533	267,7	1.126	218	398,6	976
	W	1.479	486	40,4	551	248,2	1.042	375	356,1	867
Limousin	M	220	83	43,1	87	278,6	1.181	40	452,2	1.123
	W	249	84	39,5	90	259,4	1.098	49	408,1	1.009
Pinzgauer	M	1.011	364	47,0	361	280,5	1.172	225	406,3	984
	W	1.181	382	43,5	407	251,5	1.040	306	366,7	885
Schottisches Hochlandrind	M	126	50	31,4	41	197,6	827	27	282,1	682
	W	132	34	30,4	33	169,5	698	29	259,5	628
Wagyu	M	90	35	29,2	33	185,8	782	19	298,4	740
	W	83	27	25,1	31	177,7	758	22	251,3	618
Weiß-Blaue Belgier	M	37	17	49,1	11	282,7	1.178	9	527,4	1.309
	W	48	19	40,3	16	318,8	1.389	12	425,2	1.050



Das Kärntner Blondvieh ist die größte Rasse unter Fleischleistungskontrolle in Kärnten.



Gemessen an den Betriebszahlen sind die Pinzgauer die größte Fleischrinder- rasse und konnten auch höhere Kuhzahlen verzeichnen.

Fleischrinderzüchter und Zuchtkühe 2021 caRINDthia

Rasse	Herden	+/- zu 2020	Kühe	+/- zu 2020	Anteil Fleischrinderkühe
Kärntner Blondvieh	132	-9	1238	-70	29,7%
Pinzgauer	148	+1	858	+19	20,6%
Charolais	58	+2	724	-48	17,3%
Fleckvieh	84	+14	641	+11	15,4%
Angus	19	+1	248	-1	5,9%
Limousin	15	+2	171	-4	4,1%
Schottisches Hochlandrind	12	-2	95	-6	2,3%
Wagyu	12	+1	81	+13	1,9%
Weiß-Blaue Belgier	6	+1	41	+9	1,0%
Blonde d'Aquitaine	6	+2	34	+8	0,8%
Galloway	2	-1	12	-4	0,3%
Dexter	2	0	14	+2	0,3%
Aubrac	2	0	14	+2	0,3%
Brown Swiss	3	+2	3	+1	0,1%
Summe	501	+15	4174	-68	100,0%



Die Rasse Limousin konnte in diesem Jahresabschluss mehr Zuchtbetriebe verzeichnen.



Das Fleckvieh unter Fleischleistungskontrolle (Pure Beef) konnte in den letzten zwei Jahresabschlüssen wieder Zuwächse verzeichnen.

Fitnesszahlen Fleischrinder 2021 caRINDthia ZVB

Rasse	Herdebuch Kühe	Abkalbequote	Zwischenkalbezeit	Anteil Kühe mit 1 Abkalbung	Anteil Kühe mit mehr als 5 Abkalbungen	Durchschnittsalter der Kühe	Kalbeverlauf		Totgeburten	
							Geburten	Kalbeverlauf leicht und normal	Kälber gesamt	Totgeburten verend. bis 48h
Kärntner Blondvieh	1.444	83,7	388	11,0	39,4	7,2	1.230	94,2%	1.269	7,9%
Pinzgauer	977	77,6	403	17,9	30,3	6,7	783	94,5%	829	8,9%
Charolais	914	78,0	395	16,3	26,4	6,4	726	93,7%	770	9,2%
Fleckvieh	699	80,7	393	12,9	35,1	6,9	576	95,3%	618	5,5%
Angus	270	87,4	374	14,1	33,3	6,2	241	98,8%	246	4,1%
Limousin	199	88,4	382	12,1	32,7	6,6	180	97,2%	181	3,9%
Schott. Hochlandrind	99	83,8	400	10,1	47,5	9,6	86	97,7%	88	8,0%
Wagyu	75	72,0	429	14,1	36,0	7,2	57	100,0%	57	5,3%
Blonde d'Aquitaine	31	77,4	379	29,0	38,7	7,4	24	100,0%	24	0,0%
Weiß-Blau Belgier	39	82,1	424	28,2	23,1	6,7	32	75,0%	32	25,0%
Dexter	15	93,3	404	26,7	26,7	5,3	14	100,0%	14	0,0%
Aubrac	13	61,5	376	15,4	30,8	8,1	10	90,0%	10	0,0%
Galloway	9	44,4	565	0,0	44,4	11,7	4	100,0%	4	0,0%



Die Nachfrage nach der Rasse Weiß-Blau Belgier ist vor allem für Natur-sprungstiere und in der Besamung für die Gebrauchskreuzung sehr hoch.



Die Charolais sind nach wie vor die größte intensive Fleischrasse in Kärnten.



Unter den extensiven Fleischrassen sind nach wie vor die Schottischen Hochlandrinder die Nummer eins.



Besitzer: Hartweger Heinz, vlg. Moser
Moos 1, 9816 Penk

Name: **DORLY AT 47 1643 572**
Galloway
geb.: 26.06.2005
Vater: Prinz AT 54 7831 572
Muttervater: Traveller CA 15.385
1. Kalbung: 22.02.2007
Erstkalbealter: 20 Monate
Letzte Kalbung: 10.10.2019
Abkalbungen: 13
Kuhkälber: 3
Stierkälber: 10
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 356 Tage



Besitzer: Pliemischer Raphael Ing., vlg. Schütz Dürne
Mirnig 1, 9372 Eberstein

Name: **KLARA AT 29 5149 307**
Kärntner Blondvieh
geb.: 07.05.2005
Vater: Hugo AT 19 2577 626
Muttervater: Siegfried AT 35 6378 947
1. Kalbung: 23.03.2008
Erstkalbealter: 35 Monate
Letzte Kalbung: 17.03.2021
Abkalbungen: 13
Kuhkälber: 5
Stierkälber: 8
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 377 Tage



Besitzer: Slamanig Oswald, vlg. Zukounig
Diex 62, 9103 Diex

Name: **BRISE AT 58 2576 209**
Kärntner Blondvieh
geb.: 17.11.2005
Vater: Hartl AT 83 3510 945
Muttervater: Danner AT 17 5311 826
1. Kalbung: 02.06.2008
Erstkalbealter: 30 Monate
Letzte Kalbung: 17.05.2021
Abkalbungen: 13
Kuhkälber: 5
Stierkälber: 8
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 366 Tage



Besitzer: Strutzmann Stefan, vlg. Maloinig
Kaltenberg 13, 9372 Eberstein

Name: **KLARA AT 58 2586 409**
Kärntner Blondvieh
geb.: 05.08.2005
Vater: Blondi AT 05 5057 626
Muttervater: Xyvon AT 36 1253 645
1. Kalbung: 09.03.2008
Erstkalbealter: 31 Monate
Letzte Kalbung: 07.07.2020
Abkalbungen: 13
Kuhkälber: 6
Stierkälber: 7
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 375 Tage



Besitzer: Kampf Rene Ing., vlg. Gulitzhof
Gulitzenweg 5, 9360 Friesach

Name: **AGREES AT 96 4958 307**
Limousin
geb.: 29.11.2005
Vater: Derek AT 53 7793 872
Muttervater: Jullius AT 75 9092 611
1. Kalbung: 14.04.2008
Erstkalbealter: 28 Monate
Letzte Kalbung: 22.09.2021
Abkalbungen: 15
Kuhkälber: 10
Stierkälber: 5
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 351 Tage



Besitzer: Trippold Thomas Peter, vlg. Matthiasbauer
Hattendorf 18, 9411 St. Michael/Lav.

Name: **FLORENZA AT 15 4759 509**
Limousin
geb.: 23.11.2005
Vater: Björn AT 35 0468 345
Muttervater: Hary AT 75 9081 311
1. Kalbung: 07.07.2008
Erstkalbealter: 31 Monate
Letzte Kalbung: 02.10.2021
Abkalbungen: 14
Kuhkälber: 6
Stierkälber: 8
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 372 Tage



Landwirtschaftskammer Kärnten, Gut Ossiacher Tauern
Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt

Name: **GLAS AT 80 0579 607**
Fleckvieh
geb.: 10.03.2005
Vater: Basti AT 67 4341 947
Muttervater: Diego AT 15 7754 726
1. Kalbung: 17.02.2008
Erstkalbealter: 35 Monate
Letzte Kalbung: 14.12.2020
Abkalbungen: 14
Kuhkälber: 7
Stierkälber: 7
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 360 Tage

100.000-LITER-KÜHE FLECKVIEH



Besitzer: Isak Erwin
Kaunz 32, 9112 Griffen

Name: **Rita AT 22 0977 917**
geb.: 12.07.2009
Vater: Raffael AT 34 6492 545
Muttervater: Rainbow Red US 2.260.994
GZW: 86 MW: 97 +153 -0,04 +3 -0,20 -11
1. Kalbung: 24.12.2011 Erstkalbealter: 29
Letzte Kalbung: 10.12.2021 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 9.048 - 3,63 - 329 - 3,17 - 286 615
Höchstleistung: 7. Lakt. 10.940 - 4,46 - 488 - 3,41 - 374 862
Ø - Leistung: 10/9 10.336 - 3,93 - 406 - 3,30 - 341 747
Gesamtleistung: **104.598 - 3,94 - 4.117 - 3,32 - 3.473**
Melktage: 3162
Ø - kg/Melktag: 33,1 kg Milch 1,30 kg Fett 1,10 kg Eiweiß



Besitzer: Radl Ewald
Glein 12a, 9431 St. Stefan/Lav.

Name: Esche AT 30 1526 719
geb.: 20.05.2011
Vater: Routine DE 09 43081387
Muttervater: Regio DE 09 18174246
GZW: 101 MW: 103 +450 -0,18 +4 -0,13 +5
1. Kalbung: 17.08.2013 Erstkalbealter: 27
Letzte Kalbung: 28.06.2021 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 7 Stierkälber: 2
Erste Laktation: 9.029 – 4,02 – 363 – 3,53 – 318 681
Höchstleistung: 7. Lakt. 12.171 – 4,51 – 549 – 3,51 – 427 976
Ø – Leistung: 8/7 11.477 – 4,01 – 460 – 3,39 – 389 849
Gesamtleistung: **100.959 – 4,02– 4.057 – 3,46 – 3.493**
Melktage: 2774
Ø – kg/Melktag: 36,4 kg Milch 1,46 kg Fett 1,26 kg Eiweiß



BesitzerIn: Truppe Daniela und Richard
Gundersdorf 1, 9341 Straßburg

Name: Limone AT 58 0583 314
geb.: 29.03.2007
Vater: Monte DE 09 34192970
Muttervater: Haxzeus DE 09 13137537
GZW: 104 MW: 99 +29 -0,03 -1 -0,05 -3
1. Kalbung: 07.09.2009 Erstkalbealter: 29
Letzte Kalbung: 30.08.2020 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 7
Erste Laktation: 8.487 – 4,13 – 351 – 3,75 – 318 669
Höchstleistung: 2. Lakt. 9.806 – 3,96 – 389 – 3,77 – 369 758
Ø – Leistung: +11/11 8.335 – 4,24 – 353 – 3,59 – 299 652
Gesamtleistung: **100.232 – 4,27– 4.279 – 3,63 – 3.634**
Melktage: 3968
Ø – kg/Melktag: 25,3 kg Milch 1,08 kg Fett 0,92 kg Eiweiß



BesitzerIn: Truppe Daniela und Richard
Gundersdorf 1, 9341 Straßburg

Name: Lianka AT 27 9922 817
geb.: 17.01.2009
Vater: Hutmann DE 09 35247786
Muttervater: GS Raxl AT 34 8853 233
GZW: 86 MW: 97 +290 -0,26 -9 -0,12 +1
1. Kalbung: 18.08.2011 Erstkalbealter: 31
Letzte Kalbung: 24.09.2019 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 7.497 – 3,78 – 283 – 3,57 – 268 551
Höchstleistung: 5. Lakt. 12.983 – 3,54 – 460 – 3,46 – 449 909
Ø – Leistung: +8/8 10.293 – 3,73 – 384 – 3,39 – 349 733
Gesamtleistung: **100.343 – 3,81– 3.823 – 3,45 – 3.464**
Melktage: 3500
Ø – kg/Melktag: 28,7 kg Milch 1,09 kg Fett 0,99 kg Eiweiß



Besitzer: Zauchner Jakob
Mooswald 34/2, 9712 Fresach

Name: Gulpa AT 40 1968 216 Fleckvieh
geb.: 12.02.2009
Vater: Roibos DE 09 34702365
Muttervater: Frederik Red NL 256.086.528
GZW: 95 MW: 104 +59 +0,06 +7 +0,03 +5
1. Kalbung: 31.01.2012 Erstkalbealter: 36
Letzte Kalbung: 30.11.2021 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 2 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 9.456 – 3,66 – 346 – 3,63 – 344 690
Höchstleistung: 4. Lakt. 13.359 – 4,75 – 634 – 3,65 – 487 1.121
Ø – Leistung: 7/6 12.231 – 4,31 – 527 – 3,63 – 444 971
Gesamtleistung: **107.935 – 4,54– 4.904 – 3,88 – 4.190**
Melktage: 3128
Ø – kg/Melktag: 34,5 kg Milch 1,57 kg Fett 1,34 kg Eiweiß



Besitzer: Spitzer Franz
Lukowitz 1, 9072 Ludmannsdorf

Name: **Selly AT 49 5985 317** Montbeliarde
geb.: 18.12.2009
Vater: Redon FR 2529434146
Muttervater: Joblandin FR 3894010659
GZW: 98 MW: 102 +295 -0,16 -1 -0,06 +6
1. Kalbung: 13.02.2012 Erstkalbealter: 26
Letzte Kalbung: 11.02.2021 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 7.872 – 4,16 – 327 – 3,11 – 245 572
Höchstleistung: 4. Lakt. 10.877 – 4,92 – 535 – 3,34 – 364 899
Ø – Leistung: +8/8 10.185 – 4,49 – 458 – 3,31 – 337 795
Gesamtleistung: **103.882 – 4,50– 4.670 – 3,40 – 3.529**
Melktage: 3431
Ø – kg/Melktag: 30,3 kg Milch 1,36 kg Fett 1,03 kg Eiweiß



Besitzer: Assinger Stefan
Egg 10, 9624 Egg/Hermagor

Name: **JUDI AT 518.294.718** Holstein
geb.: 16.08.2011
Vater: Duke NL 418232477 VV: O-Man US 122358313
Muttervater: Sandro AT 658766534
GZW: 90 MW: 97 -140 +0,01 -4 +0,01 -3
1. Kalbung: 05.01.2014 Erstkalbealter: 28,6 Monate
Letzte Kalbung: 30.08.2021 Abkalbungen: 6
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 10.256 – 3,60 – 370 – 3,25 – 333 703
Höchstleistung: 5. Lakt. 14.520 – 3,75 – 545 – 3,24 – 470 1.015
Ø – Leistung: 6/5 12.884 – 3,78 – 488 – 3,22 – 416 904
Gesamtleistung: **102.428 – 3,94 – 4.033 – 3,35– 3.430**
Melktage: 2.672
Ø – kg/Melktag: 38,3 kg Milch 1,50 kg Fett 1,28 kg Eiweiß



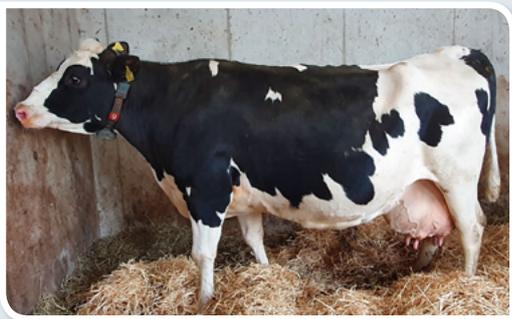
Besitzer: Ebner-Keuschnig OG
Napplach 116, 9816 Penk

Name: **KAISERLE AT 316.023.514** Holstein
geb.: 02.12.2006
Vater: Cello AT 197.442.426, VV: Cleitus US 1879085
Muttervater: Mister AT 359.449.945
GZW: 67 MW: 69 -1.453 +0,29 -33 +0,02 -48
1. Kalbung: 21.10.2009 Erstkalbealter: 35 Monate
Letzte Kalbung: 28.07.2020 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 8 Stierkälber: 2
Erste Laktation: 6.495 – 3,78 – 246 – 2,97 – 193 439
Höchstleistung: 5. Lakt. 10.019 – 3,89 – 390 – 3,09 – 310 700
Ø – Leistung: 10/10 8.944 – 3,89 – 348 – 3,04 – 272 620
Gesamtleistung: **100.585 – 3,92 – 3.942 – 3,10– 3.117**
Melktage: 3.664
Ø – kg/Melktag: 27,5 kg Milch 1,08 kg Fett 0,85 kg Eiweiß



Besitzerin: Gasser Waltraud
Pobersach 8, 9710 Feistritz/Drau

Name: **LOU ANN AT 308.212.319** Holstein
geb.: 28.12.2011
Vater: Gabino IT 053990062094 VV: Goldwyn CA 10705608
Muttervater: Banderas IT 041189061048
GZW: 90 MW: 96 -92 +0,02 -2 -0,05 -8
1. Kalbung: 23.10.2014 Erstkalbealter: 34 Monate
Letzte Kalbung: 09.12.2020 Abkalbungen: 6
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 1
Erste Laktation: 12.373 – 3,66 – 453 – 3,47 – 430 883
Höchstleistung: 3. Lakt. 15.878 – 3,81 – 606 – 3,21 – 510 1.116
Ø – Leistung: 6/6 14.880 – 3,75 – 558 – 3,21 – 478 1.036
Gesamtleistung: **103.313 – 3,84 – 3.964 – 3,27– 3.379**
Melktage: 2.208
Ø – kg/Melktag: 46,8 kg Milch 1,80 kg Fett 1,53 kg Eiweiß



Besitzer: Greinig Thomas
Elbling 1, 9560 Feldkirchen

Name: **BERNIE AT 532.710.119**
geb.: 30.11.2011
Vater: Duke NL 418232477 **VV:** O-Man US 122358313
Muttervater: Kian Red NL 207288005
GZW: 91 **MW:** 102 -89 +0,02 -2 +0,08 +5
1. Kalbung: 03.03.2014 **Erstkalbealter:** 27,0 Monate
Letzte Kalbung: 13.07.2020 **Abkalbungen:** 6
Kuhkälber: 2 **Stierkälber:** 4
Erste Laktation: 8.995 – 3,85 – 346 – 3,55 – 319 665
Höchstleistung: 5. Lakt. 15.251 – 4,24 – 647 – 3,28 – 500 1.147
Ø – Leistung: 6/6 12.993 – 3,99 – 518 – 3,47 – 451 969
Gesamtleistung: **102.761 – 4,03 – 4.145 – 3,56– 3.656**
Melktage: 2.662
Ø – kg/Melktag: 38,6 kg Milch 1,56 kg Fett 1,37 kg Eiweiß



Besitzer: Greinig Thomas
Elbling 1, 9560 Feldkirchen

Name: **ANKE AT 516.987.218**
geb.: 02.07.2010
Vater: Mr Sam US 207184639 **VV:** Durham US 2250783
Muttervater: Terminator
GZW: 81 **MW:** 80 -1.168 +0,24 -25 +0,12 -30
1. Kalbung: 21.07.2012 **Erstkalbealter:** 24,6 Monate
Letzte Kalbung: 24.12.2020 **Abkalbungen:** 9
Kuhkälber: 5 **Stierkälber:** 4
Erste Laktation: 5.992 – 4,11 – 247 – 3,36 – 201 448
Höchstleistung: 7. Lakt. 12.035 – 4,08 – 491 – 3,48 – 419 910
Ø – Leistung: 9/9 10.095 – 4,03 – 407 – 3,47 – 350 757
Gesamtleistung: **100.095– 4,03 – 4.076 – 3,50– 3.506**
Melktage: 3.058
Ø – kg/Melktag: 32,7 kg Milch 1,33 kg Fett 1,15 kg Eiweiß



Besitzer: Grojer Friedrich DI
Mösel 20/1, 9374 Wieting

Name: **SALINA AT 889.760.818**
geb.: 06.01.2011
Vater: Carmano Red DE 0578889436 **VV:** Cadon Red US 2252648
Muttervater: Caribic Red DE 0112685429
GZW: 83 **MW:** 79 -1.007 +0,17 -26 +0,06 -29
1. Kalbung: 27.01.2013 **Erstkalbealter:** 24,7 Monate
Letzte Kalbung: 13.06.2021 **Abkalbungen:** 9
Kuhkälber: 4 **Stierkälber:** 5
Erste Laktation: 7.209 – 3,82 – 275 – 3,08 – 222 497
Höchstleistung: 5. Lakt. 12.675 – 4,11 – 520 – 3,43 – 435 955
Ø – Leistung: 9/8 11.139 – 3,92 – 437 – 3,34 – 372 809
Gesamtleistung: **101.709 – 3,89 – 3.953 – 3,38– 3.435**
Melktage: 2.754
Ø – kg/Melktag: 36,9 kg Milch 1,44 kg Fett 1,25 kg Eiweiß



Besitzer: Grojer Friedrich DI
Mösel 20/1, 9374 Wieting

Name: **KATHARINA AT 360.884.316**
geb.: 14.07.2008
Vater: Delight FR 2930982002 **VV:** Decision US 2217212
Muttervater: Star Leader CA 5319769
GZW: 70 **MW:** 74 -1.234 +0,05 -44 +0,12 -32
1. Kalbung: 05.08.2010 **Erstkalbealter:** 24,7 Monate
Letzte Kalbung: 11.11.2020 **Abkalbungen:** 10
Kuhkälber: 4 **Stierkälber:** 6
Erste Laktation: 7.070 – 4,19 – 297 – 3,71 – 262 559
Höchstleistung: 7. Lakt. 11.087 – 3,96 – 439 – 3,56 – 395 834
Ø – Leistung: 10/10 9.234 – 4,19 – 387 – 3,51 – 324 711
Gesamtleistung: **100.804 – 4,24 – 4.273 – 3,54– 3.571**
Melktage: 3.493
Ø – kg/Melktag: 28,9 kg Milch 1,22 kg Fett 1,02 kg Eiweiß



Besitzer: Jöbstl Heinz
Oberer Markt 12, 9334 Guttaring

Name: **ANTSCHI AT 237.077.718**
geb.: 15.10.2010
Vater: Eleve DE 0347277219 VV: Emerson US 2271271
Muttervater: Mtoto IT 006001001962
GZW: 82 MW: 82 -177 -0,21 -27 -0,18 -23
1. Kalbung: 04.08.2013 Erstkalbealter: 33,6 Monate
Letzte Kalbung: 24.01.2021 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 7 Stierkälber: 1
Erste Laktation: 8.839 - 4,04 - 357 - 3,09 - 273 630
Höchstleistung: 6. Lakt. 13.091 - 4,08 - 535 - 3,01 - 394 929
Ø - Leistung: 8/8 11.641 - 3,80 - 442 - 3,03 - 353 795
Gesamtleistung: **100.972 - 3,79 - 3.827 - 3,04- 3.068**
Melktage: 2.777
Ø - kg/Melktag: 36,4 kg Milch 1,38 kg Fett 1,10 kg Eiweiß



Besitzerin: Keuschnig Claudia
Nikelsdorf 22, 9711 Paternion

Name: **ELINA AT 519.218.618**
geb.: 27.06.2010
Vater: Aerocerf CA 6846348 VV: Aeroline CA 5429693
Muttervater: Derek US 129202882
GZW: 86 MW: 88 -484 +0,14 -6 -0,07 -23
1. Kalbung: 06.01.2013 Erstkalbealter: 30,0 Monate
Letzte Kalbung: 30.12.2021 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 10.497 - 4,35 - 457 - 3,30 - 346 803
Höchstleistung: 6. Lakt. 13.108 - 4,26 - 558 - 3,31 - 434 992
Ø - Leistung: 7/6 12.268 - 4,19 - 514 - 3,27 - 401 915
Gesamtleistung: **101.787 - 4,43 - 4.508 - 3,40- 3.462**
Melktage: 2.893
Ø - kg/Melktag: 35,2 kg Milch 1,56 kg Fett 1,20 kg Eiweiß



Besitzer: Mayer Josef Ing.
Breingasse 6, 9721 Weißenstein

Name: **BEKKI AT 284.136.617**
geb.: 20.06.2009
Vater: Kian Red NL 207288005 VV: Andies Red NL 775244823
Muttervater: Rudolph CA 5470579
GZW: 84 MW: 89 -1.069 +0,40 -7 +0,19 -20
1. Kalbung: 09.01.2012 Erstkalbealter: 30,6 Monate
Letzte Kalbung: 01.01.2022 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 9.537 - 4,58 - 437 - 3,48 - 332 769
Höchstleistung: 4. Lakt. 11.823 - 4,50 - 532 - 3,37 - 399 931
Ø - Leistung: 9/8 10.477 - 4,47 - 469 - 3,38 - 354 823
Gesamtleistung: **100.616 - 4,55 - 4.583 - 3,43- 3.455**
Melktage: 3.309
Ø - kg/Melktag: 30,5 kg Milch 1,39 kg Fett 1,04 kg Eiweiß



Besitzer: Pirker Gerhard
Pflausach 8, 9556 Liebenfels

Name: **MELINA AT 854.954.616**
geb.: 18.07.2009
Vater: Kian Red NL 207288005 VV: Andries Red NL 775244823
Muttervater: Jerom Red NL 163374068
GZW: 91 MW: 94 -885 +0,42 +0 +0,23 -11
1. Kalbung: 13.01.2012 Erstkalbealter: 29,8 Monate
Letzte Kalbung: 23.04.2021 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 8.051 - 4,14 - 333 - 3,44 - 277 610
Höchstleistung: 7. Lakt. 10.880 - 4,42 - 481 - 3,53 - 384 865
Ø - Leistung: 10/10 9.816 - 4,29 - 421 - 3,41 - 335 756
Gesamtleistung: **102.166 - 4,32 - 4.413 - 3,44- 3.514**
Melktage: 3.159
Ø - kg/Melktag: 32,3 kg Milch 1,40 kg Fett 1,11 kg Eiweiß



Besitzer: Pirker Wolfgang
Nadling 2, 9560 Feldkirchen

Name: **JADE AT 352.501.519**
geb.: 24.11.2011
Vater: Duke NL 418232477 **VV:** O-Man US 122358313
Muttervater: Boss Iron ET DE 0341037501
GZW: 87 **MW:** 85 +17 -0,31 -30 -0,18 -17
1. Kalbung: 30.03.2014 **Erstkalbealter:** 28,1 Monate
Letzte Kalbung: 20.03.2021 **Abkalbungen:** 7
Kuhkälber: 3 **Stierkälber:** 4
Erste Laktation: 7.376 – 4,03 – 297 – 3,02 – 223 520
Höchstleistung: 6. Lakt. 15.569 – 3,28 – 511 – 3,14 – 489 1.000
Ø – Leistung: 7/7 12.793 – 3,48 – 446 – 3,23 – 413 859
Gesamtleistung: **102.069 – 3,53 – 3.604 – 3,29– 3.353**
Melktage: 2.663
Ø – kg/Melktag: 38,3 kg Milch 1,35 kg Fett 1,26 kg Eiweiß



Besitzer: Pirker Wolfgang
Nadling 2, 9560 Feldkirchen

Name: **AMARA AT 589.096.819**
geb.: 08.01.2012
Vater: Sandman NL 435166092 **VV:** Shottle UK 598172
Muttervater: Gibor FR 7297006288
GZW: 93 **MW:** 107 +354 +0,06 +20 -0,08 +4
1. Kalbung: 03.03.2014 **Erstkalbealter:** 25,7 Monate
Letzte Kalbung: 23.12.2020 **Abkalbungen:** 7
Kuhkälber: 5 **Stierkälber:** 2
Erste Laktation: 8.169 – 4,68 – 383 – 3,24 – 265 648
Höchstleistung: 5. Lakt. 14.723 – 4,35 – 640 – 3,47 – 510 1.150
Ø – Leistung: 7/7 12.931 – 4,48 – 580 – 3,45 – 446 1.026
Gesamtleistung: **103.252 – 4,58 – 4.733 – 3,53– 3.643**
Melktage: 2.668
Ø – kg/Melktag: 38,7 kg Milch 1,77 kg Fett 1,37 kg Eiweiß



Besitzer: Posautz Josef Ing.
Unterdorfweg 3, 9721 Weißenstein

Name: **JESSICA AT 090.124.614**
geb.: 11.07.2007
Vater: Fiction IT 020500050304 **VV:** Mtoto IT 006001001962
Muttervater: Posautz 1 AT 262.988.326
GZW: 67 **MW:** 65 -1.401 +0,06 -50 +0,00 -48
1. Kalbung: 30.10.2009 **Erstkalbealter:** 28,0 Monate
Letzte Kalbung: 18.11.2020 **Abkalbungen:** 10
Kuhkälber: 2 **Stierkälber:** 8
Erste Laktation: 6.572 – 3,47 – 228 – 2,82 – 185 413
Höchstleistung: 4. Lakt. 10.146 – 2,94 – 298 – 2,90 – 294 592
Ø – Leistung: 10/10 8.511 – 3,18 – 270 – 2,96 – 252 522
Gesamtleistung: **101.487 – 3,21 – 3.261 – 3,03– 3.071**
Melktage: 3.981
Ø – kg/Melktag: 25,5 kg Milch 0,82 kg Fett 0,77 kg Eiweiß



Besitzer: Warmuth Christofer Georg
Scheiffling 3, 9300 St. Veit/Glan

Name: **AT 850.209.416**
geb.: 28.12.2008
Vater: Sandro AT 658.766.534 **VV:** Sioux DE 1015194625
Muttervater: Star Leader CA 5319769
GZW: 87 **MW:** 84 -499 -0,04 -23 -0,04 -21
1. Kalbung: 04.10.2011 **Erstkalbealter:** 33,1 Monate
Letzte Kalbung: 29.12.2020 **Abkalbungen:** 10
Kuhkälber: 5 **Stierkälber:** 5
Erste Laktation: 7.228 – 3,86 – 279 – 3,40 – 246 525
Höchstleistung: 5. Lakt. 11.179 – 3,87 – 433 – 3,32 – 372 805
Ø – Leistung: 10/10 9.585 – 4,06 – 389 – 3,30 – 316 705
Gesamtleistung: **102.314 – 4,07 – 4.167 – 3,33 – 3.405**
Melktage: 3.390
Ø – kg/Melktag: 30,2 kg Milch 1,23 kg Fett 1,00 kg Eiweiß

Nun ist es soweit! Mit Ende März konnte das gesamte Equipment der Besamung, inklusive der Top-Genetik, nach St. Donat überstellt werden. Natürlich gibt es weiterhin ein großes, qualitativ hochwertiges Angebot von caRINDthia. Die Auslieferung erfolgt von nun an vom Standort St. Donat! Auch die Zuchtwertschätzung im April brachte einige Änderungen mit sich. Der Zuchtfortschritt konnte wieder gesteigert werden.



WIRBELWIND P*S, der Waalkes Pp-Sohn gliedert sich aktuell auf den 4. Rang der Top-Liste ein und ist somit der beste Hornlos Stier am Markt. Er überzeugt mit seinem Fitnesswert und Euter.

Neue Jungstiere im Programm:

Wieser: AT 60 7022 574, Vater: Wuestensohn, Züchter: Wieser Heinrich, GZW:135, MW:128, FW:109, FIT:113

MyFavorite Pp: DE 09 56480323, Vater: GS Mysterium Pp, Züchter: Goetz Gdbr, GZW:130, MW:135, FW:100, FIT:102

Insgesamt steht wieder eine große Auswahl an Top-Vererbern auf dem Programm. Um diese anhand ihrer einzelnen Werte hervorzuheben, dient die nachfolgende Auflistung.

GZW		MW		Fitness		Doppelnutz.		Milch kg		Fett %	
Wirbelwind PS	144	Herzklopfen	136	Wirbelwind PS	129	Vlutlicht	118	Herzklopfen	+1.834	Vlatur	+0,45
Sunshine	143	Ildefonso Pp	133	Wilko	125	Hegel	116	Ethos	+1.411	Sunshine	+0,33
Wilko	140	Sunshine	131	Superboy	123	IQ PS	116	Easy	+1.358	Superboy	+0,14
Hiroto	139	Wunderling	129	Sunshine	122	Hamlet Pp	114	Wilko	+1.278	Hooligan	+0,14
Superboy	137	Easy	129	Momentum PP	121	Himmlich	113	Ildefonso Pp	+1.229	Hegel	+0,12

Eiweiß %		Kalbeverlauf		Zellzahl		Euter		Fundament		Rahmen	
Sunshine	+0,14	Memory PP	117	Wirbelwind PS	132	Egelsee	137	Superboy	120	Easy	120
Vlatur	+0,08	Egelsee	116	Vredo	121	Hokuspokus	127	Himmlich	115	Ethos	118
Hokuspokus	+0,07	Mandus	111	Momentum PP	118	Hiroto	124	Hokuspokus	114	Superboy	116
Superboy	+0,06	Sunshine	110	Superboy	117	Himmlich	124	Momentum PP	113	Hooligan	115
Weissenbach	+0,05	Vlatur	110	Weissensee	116	Vredo	121	Vlutlicht	113	Vlutlicht	115

Europremium:

Dieses Angebot wird mit dem Kärntner Stier WEISSENSEE, V: Waban und HIMMLISCH V: Himeros erweitert. WEISSENSEE überzeugt mit seiner guten Eutervererbung. HIMMLISCH zeichnet sich mit seiner Doppelnutzung, sowie dem sehr guten Fundament und Euter aus. Größter Verlierer ist MANDUS mit einem Verlust von 3 Punkten im GZW. ETHOS, der Etoscha-Sohn profitierte von dieser ZWS und steigerte sich im GZW mit 4 Punkte.

Euroselect:

Neu beim Euroselect Angebot sind die 2 Kärntner Stiere EGELSEE, der Edelstein-Sohn, sowie der GS Woiwode-Sohn WEISSENBACH. Außerdem gliedert sich der Spartacus-Sohn SUPERBOY in diese Kategorie ein. EGELSEE überzeugt mit seinem Top-Euter, WEISSENBACH mit seinen positiven Inhaltsstoffen und SUPERBOY mit seinem hervorragenden Exterieur und seinen positiven Inhaltsstoffen. Der Herkules-Sohn HEGEL konnte sich um 2 Punkte verbessern.

Hornlos Stiere:

Der Sohn von Waalkes Pp, WIRBELWIND PS wurde ins Euro Hornlos Sortiment aufgenommen. Er überzeugt mit seinem sehr guten Fitnesswert, sowie mit sehr guten Euterwerten. Er konnte sich im GZW um 1 Punkt steigern und ist aktuell der beste Fleckvieh-Hornlos-Stier. Insgesamt kann man beim Hornlos-Angebot einen Rückgang beim GZW von 2-3 Punkten erkennen.

Bei der April ZWS gab es für die Rasse Holstein eine jährliche Basisverschiebung für alle Merkmale. Es gibt somit größere Abweichungen. Anbei die wichtigsten Hauptmerkmale und die Abweichungen (RZG -4,7), (RZM -3,3), (RZE -2,6), (RZN -2,3), (RZGesund -2,1) (RZS -1,4). Trotz der großen Basisanpassung bestätigen sich unsere Stiere aus dem erstellten Spermaprogramm. Anbei einige unserer Spitzenvererber im Detail.



MUSIC (Pursuit x Gymnast)

- ❖ RZGesund 122
- ❖ RZE 133 / Zellzahl 125
- ❖ 1.549 kg Milch
- ❖ **Leistungsvererber**
Langlebigkeit/Eutergesundheit
Höchster RZG 155
Spitzen Eutervererber



CONCEPT (VH Crown x Malinus)

- ❖ RZGesund 125
- ❖ RZE 132 / Zellzahl 120
- ❖ RZG 155 / RZM 139
- ❖ **Allroundvererber**
Hohe Milchhaltsstoffe
Hoher Eutervererber
Hoher Fundamentsvererber



CHIEF (Octane x Numero Uno)

- ❖ RZE 124
- ❖ Euter 131
- ❖ Zellzahl 115
- ❖ **Töchtergeprüft**
Höchste Züchterzufriedenheit
Breite/abfallende Becken
Spitzen Eutervererber



GLORY RC (Gywer RC x Bandares)

- ❖ RZG 146
- ❖ RZGesund 131
- ❖ Nutzungsdauer 131
- ❖ **Mr. RZGesund 131**
Eutergesundheit/Langlebigkeit
Robotertauglichkeit
Rotfaktor



CRISALIS RF (Gywer RC x Salvatore RC)

- ❖ RZG 146 / RZM 137
- ❖ RZE 126
- ❖ Zellzahl 120
- ❖ **3-fach positiver Leistungszuchtwert**
Sehr hoher Eutervererber
Rotfaktor
längere Zitzen
Robertauglichkeit



DANIEL RED (Solotair Red Pp x Styx Red)

- ❖ RZG 154
- ❖ RZN 130 / Zellzahl 124
- ❖ RZGesund 120
- ❖ **Leistungsvererber**
Langlebigkeit/Eutergesundheit
Hoher Fundamentsvererber
Robotertauglichkeit
Spitzen Kuhfamilie

RZGesund		Nutzungsdauer RZN		Zellzahl RZS		Töchterfruchtbarkeit RZR		Milch kg		Fett %	
Glory RF	131	Glory RF	131	Geysler Pp	132	Geysler Pp	128	Dallas Pp	1.779	Skipout	0,51
Seabiscuit	130	Daniel Red	130	Glory RF	126	Daniel Red	116	Music	1.549	Totem	0,42
Geysler Pp	127	Geysler Pp	128	Music	125	Erotic Red	114	Daniel Red	1.443	Concept	0,32
Concept	125	Seabiscuit	125	Daniel Red	124	Bristol	113	VH Crown	1.427	Spot-on PP	0,27
Dallas Pp	123	Erotic Red	124	Bristol	124	Music	112	Seabiscuit	1.102	Crisalis	0,23

Eiweiß %		Kalbinnenbesamung		Exterieur RZE		Fundament		Euter		RZ€	
Johnboy	0,25	Daniel Red		Rompen Red	136	Concept	124	Rompen Red	138	Dallas Pp	2.224
Spot-On PP	0,18	Seabiscuit		Spirit Pp RF	133	Spirit Pp RF	121	Cambridge	137	Music	2.176
Crisalis	0,14	Glory RF		Music	133	Augustus Red Pp*	121	Chief	131	Concept	2.093
Geysler Pp	0,13	Crisalis		Concept	132	Bristol	116	Erotic Red	126	Seabiscuit	2.067
Cambridge	0,13	Geysler Pp		Cambridge	131	Say Red PP	115	Concept	125	VH Crown	2.011

NEUES AUS DER ZUCHTWERTSCHÄTZUNG **JERSEY**



VJ NIBALI (VJ Hitman x VJ Link)

- ❖ Klauengesundheit 121
- ❖ Kalbeverlauf 118
- ❖ Euter 111

- ❖ **Inhaltsstoffvererber**
Sehr hohe Gesundheitszuchtwerte
Kalbinnenbesamung
Beta-Kasein A2A2, Kappa-Kasein BB

JERSEY



VJ HAMLET (VJ Huus x VJ Hickey)

- ❖ Klauengesundheit 119
- ❖ Eutergesundheit 107
- ❖ Persistenz 121

- ❖ **Leistungsvererber**
Sehr hohe Persistenz
Töchtergeprüft
Sehr hohe Töchterfruchtbarkeit

JERSEY

Viehzuchtgenossenschaft Gurktal unter neuer Führung



Nach 20 Jahren als Obmann übergibt Arnold Mitterdorfer (3. v. links) sein Amt an Alexander Lubach (2. v. links) aus Deutsch Griffen. Als Stellvertreter steht ihm Martin Kreuter (2. v. rechts) zur Seite, der diese von Richard Truppe übernommen hat. caRINDthia, die gesamte Vollversammlung und KR Friedrich Bergner (1. v. links) gratulieren dem neuen Vorstand und danken Arnold Mitterdorfer und den ausgeschiedenen Funktionären.

NEUES AUS DER ZUCHTWERTSCHÄTZUNG **BROWN SWISS/PINZGAUER**

Die Basis wird bei jeder ZWS aktualisiert und bei der aktuellen April ZWS gibt es keine größeren Abweichungen bei der Rasse Brown Swiss. Sehr erfreulich ist, dass wir erstmals einen in Kärnten gezüchteten Stier im Spermaprogramm anbieten können. Der Jungstier **DONBOY** (AG Dixiboy x Dane) wurde von der Züchterfamilie Tatschl aus St. Gertraud/Lav. gezüchtet und von der Alpengenetik angekauft. Ein sehr ausgeglichener Brown Swiss Stier aus einer sehr langlebigen Kuhfamilie. Das erste Sperma erwarten wir bis Mitte April.



DONBOY (Dixiboy x Dane)

- ❖ GZW 134
- ❖ MW 126
- ❖ ÖZW 121

BROWN SWISS

- ❖ **Leistungsvererber**
Sehr gute Persistenz
Eutergesundheit
Langlebige Kuhfamilie



AG VASSRI (Vassli x AG Vanpari)

- ❖ GZW 142 / MW 128
- ❖ FIT 112
- ❖ + 1.230 Milch kg

BROWN SWISS

- ❖ **Allroundvererber**
Leistungsvererber
hoher ÖZW 128
Körperstarke Tiere



GS AUSTRIA (Amorie x Cadence)

- ❖ GZW 138
- ❖ MW 126
- ❖ ÖZW 127

BROWN SWISS

- ❖ **Höchster Leistungsvererber**
Sehr breite Hintereuter
Robotertauglichkeit
Kappa Kasein BB, Beta Kasein A2A2

Topvererber

nach einzelnen Leistungsmerkmalen

	RAHMEN	BECKEN	FUNDAMENT	EUTER	Nutzungsdauer
Bender	135	Bender 118	Noro SG 118	Bachelor 133	Canyon 122
Bachelor	121	Bachelor 116	Bloomlord 112	Bender 128	Bachelor 119
Trek	121	Bloomlord 115	Volantis 111	Noro SG 121	Noro SG 117
AG Vollmacht	116	Visor P*S 114	Bachelor 110	Bloomlord 119	Don PP* 116
Bloomlord	115	AG Vollmacht 112	Visor P*S 109	Visor P*S 119	Bloomlord 114

KVLP	MILCH kg	Fett %	EIWEISS %	MELKBARKEIT	ZELLZAHL
AG Vollmacht 107	GS Austria 1.334	Visor P*S 0,34	Visor P*S 0,09	Volantis 111	Volantis 116
Canyon 105	AG Vassri 1.230	Noro SG 0,07	Bachelor 0,09	Bachelor 107	Visor P*S 114
Bachelor 105	Bloomlord 1.220	Bachelor 0,05	Noro SG 0,08	AG Vassri 107	Donboy 110
AG Vassri 104	Donboy 1.160	AG Vassri -0,06	Bender 0,01	GS Austria 106	AG Vassri 109
Donboy 103	Volantis 1.135	AG Vollmacht -0,06	Donboy -0,06	Canyon 105	GS Austria 107

PINZGAUER

Die August Zuchtwertschätzung brachte bei den Pinzgauern kleine Änderungen. Das Spermaangebot hat sich etwas geändert. Stier **LOBLIA** (Loser x Lust) bleibt weiterhin im Einsatz, er ist ein Vererber für sehr gute Inhaltsstoffe, gute Bemuskelung, gute Euter und einer guten Eutergesundheit, er kann sicher auch in der Mutterkuhhaltung eingesetzt werden, da er Pinzgauer im Doppelnutzungstyp bringt. Mit Stier **MOCK** (Major x Rat) kommt ein Stier ins Angebot, dessen erste Kühe in Milch sind. Er bringt eine gute Milchleistungsvererbung bei neutralen Inhaltsstoffen, zusätzlich ist er für Kalbinnen geeignet. Neben **STARMOR** (Start x Morus) kommt **FASTER** (Fasan x Liftler) als neuer Teststier der Rasse Pinzgauer ins Angebot.



Die besten weiblichen Fleckvieh-Tiere in Kärnten GZW mindestens 130, MW mindestens 120

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 07 2528 788	EMMA	0	HASHTAG	143	131	1.219	-0,04	-0,04	Schiffer Stefan,Eisentratten
AT 06 9447 488	ABBA	0	HASHTAG	141	132	1.571	-0,22	-0,11	Kofler Herwig, Reisach
AT 22 4608 788	ESTELLA-ET	0	HASHTAG	139	128	1.351	-0,19	-0,08	Ramsbacher Johann Georg, Rennweg
AT 72 9336 474	LAMARIQUITA	0	HASHTAG	138	132	1.587	-0,26	-0,08	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 51 7100 874	ZAMORA	0	WUESTENSOHN	137	133	1.124	0,10	-0,03	Weber Johannes, St. Michael/Lav.
AT 42 5967 988	VALLERIE	0	GS HOFSTATT	137	131	1.351	-0,12	-0,06	Moser Christian, Spittal/Drau
AT 06 6329 488	ZAHME-ET	0	GS RAZFAZ	137	123	991	-0,06	-0,06	DI Stückler Martin, Prebl
AT 98 9331 369	ZIA - ET	0	GS WOIWODE	137	120	981	-0,16	-0,07	Stückler Christina, Preitenegg
AT 06 6355 688	DARIA	0	EASY	136	130	1.434	-0,19	-0,09	DI Stückler Martin, Prebl
AT 01 1078 774	MARIE	0	GS MYDARLING	136	126	1.131	-0,06	-0,08	Schönhart Matthias, St. Margarethen/L.
AT 06 6371 688	ZOREA	0	HASHTAG	136	123	1.280	-0,19	-0,18	DI Stückler Martin, Prebl
AT 06 9458 788	SIA	0	WINTERTRAUM	136	122	834	0,02	-0,04	Kofler Herwig, Reisach
AT 14 6077 988	NULL	0	WINTERTRAUM	136	122	1.292	-0,24	-0,16	Scharf Kathrin/Stefan, St. Margarethen/L.
AT 38 9298 969	OMEGA	0	HERZPOCHEN	136	121	538	0,13	0,07	Kofler Herwig, Reisach
AT 81 7004 269	MAJA	0	GS WOIWODE	136	121	988	-0,14	-0,06	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 06 6332 888	ZOEY	0	EASY	135	129	1.446	-0,16	-0,14	DI Stückler Martin, Prebl
AT 51 7832 574	PENNY	0	HERZKLOPFEN	134	137	1.687	-0,14	-0,12	Stückler Christina, Preitenegg
AT 91 1679 768	ABBA	1	MIAMI	134	131	778	0,24	0,09	Moser Christian, Spittal/Drau
AT 99 8134 369	ESTA	1	IMMENS	134	129	1.015	0,03	0,00	Schiffer Stefan, Eisentratten
AT 39 5096 474	ESCHE	0	ZUBRINGER	134	127	1.171	-0,09	-0,07	Liesinger Johann, Villach
AT 51 7183 974	ROMINA	0	WUESTENSOHN	134	127	1.132	-0,13	-0,01	Baumgartner Markus, St. Margarethen/L.
AT 13 3855 488	I MAKE IT ET	0	GS WOWARD	134	124	814	0,07	0,00	Skuk Franz, Bleiburg
AT 98 9358 569	NOXIMA	0	MANAUS	134	121	689	0,10	0,00	Stückler Christina, Preitenegg
AT 64 7402 974	CHILLI	0	RAY BAN	134	120	943	-0,17	-0,04	Schilcher Johannes, Preitenegg
AT 41 9982 688	I WOULD IT E	0	GS WOWARD	133	129	803	0,20	0,03	Eberhard Michael, St. Stefan/Lav.
AT 48 6165 469	JASMIN	0	GS DER BESTE	133	128	1.254	-0,12	-0,06	Theuermann Gerald, St. Stefan/Lav.
AT 58 0406 174	SOLEA-ET	0	HOLLOWITZ	133	127	1.200	-0,14	-0,06	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 27 3412 488	ZURI	0	HAMLET	133	123	829	0,04	-0,02	Lichtenegger Karin, St. Margarethen/L.
AT 63 8212 174	ENNI ET	0	WESTPOINT	133	123	1.017	-0,14	-0,04	Daniel Johannes, Griffen
AT 06 6362 588	STREBERIN	0	WAALKES	133	123	715	0,11	0,02	DI Stückler Martin, Prebl
AT 80 7934 769	KARLA-ET	1	EISENHUT	133	122	685	0,08	0,04	Ing. Scherzer Reinhard, Paternion
AT 80 8621 774	ZITRONE	0	ZEIGER	133	122	835	0,02	-0,03	Stückler Christina, Preitenegg
AT 06 6353 488	ZIRBE	0	GS HOFSTATT	133	122	1.189	-0,26	-0,08	DI Stückler Martin, Prebl
AT 27 6728 388	NAIROBI-ET	0	HASHTAG	132	127	1.137	-0,06	-0,07	Ing. Koch Franz, Seeboden
AT 81 4846 274	FLORA	0	HASHTAG	132	127	793	0,18	0,01	Moser Christian, Spittal/Drau
AT 95 7298 274	MIRIAM	0	WELTMACHT	132	126	948	0,00	0,00	Riedl Ferdinand, Bad St. Leonhard
AT 39 5101 974	LIEBE	0	ZUBRINGER	132	126	1.290	-0,12	-0,16	Liesinger Johann, Villach
AT 27 3408 888	SONNE	0	ERASMUS	132	125	1.056	-0,11	-0,03	Lichtenegger Karin, St. Margarethen/L.

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 55 9914 729	ZILONE	4	MAHANGO	132	125	1.009	0,01	-0,07	Weber Johannes, St. Michael/Lav.
AT 80 7678 474	KOGONG	0	MCGYVER	132	123	824	0,01	0,00	Eberhard Michael, St. Stefan/Lav.
AT 80 7676 274	HIGHLIGHT P	0	GS RAZFAZ	132	122	674	0,17	-0,02	Eberhard Michael, St. Stefan/Lav.
AT 65 0694 268	ZIKI - ET	0	WEISSENSEE	132	122	1.243	-0,24	-0,13	DI Stückler Martin, Prebl
AT 51 8686 174	DIXIE	0	VALTRA	132	122	1.319	-0,32	-0,13	Ing. Auernig Matthias, Feldkirchen
AT 06 6369 388	BUNTE	0	WINTERTRAUM	132	120	971	-0,11	-0,09	DI Stückler Martin, Prebl
AT 43 8351 574	LAMORE	0	WORLD CUP	131	127	1.299	-0,11	-0,13	Pirker Josef, Bad St. Leonhard
AT 49 7552 568	BARBI	2	VLATURO	131	125	830	0,08	0,01	Weber Johannes, St. Michael/Lav.
AT 80 6923 874	LOLA	0	ZEIGER	131	124	836	0,08	-0,03	Salzmann Karl Heinz, St. Margarethen/L.
AT 17 7749 569	ZALONAET	1	HERMELIN	131	123	1.010	-0,08	-0,05	DI Stückler Martin, Prebl
AT 43 8384 574	LENA	0	HOOLIGAN	131	122	639	0,19	-0,01	Riedl Ferdinand, Bad St. Leonhard
AT 80 8623 974	ZIERDE-ET	0	ELEXIS	131	122	1.130	-0,21	-0,08	Stückler Christina, Preitenegg
AT 92 9646 829	BIRKE	3	MAHANGO	131	122	966	-0,05	-0,07	Jöbstl Simone/Johannes, St. Gertraud/L.
AT 27 6725 988	PENELOPE	0	HASHTAG	130	131	1.303	-0,08	-0,06	Ing. Koch Franz, Seeboden
AT 27 3409 988	BIENE	0	HASHTAG	130	128	1.216	-0,05	-0,11	Lichtenegger Karin, St. Margarethen/L.
AT 27 9851 374	SILKE	0	HERZKLOPFEN	130	128	1.348	-0,11	-0,15	Schiffer Stefan, Eisentratten
AT 32 8542 568	MARION	0	WEISSENSEE	130	127	1.100	-0,01	-0,06	Schmölzer Hannes, Rothenthurn
AT 18 9058 174	ROMANA	0	GS WOIWODE	130	127	1.088	-0,03	-0,04	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 80 3044 774	VIDDY	0	ZEIGER	130	126	1.176	-0,14	-0,07	Daniel Johannes, Griffen
AT 80 6927 374	WANDA	0	ZEIGER	130	126	795	0,09	0,04	Salzmann Karl Heinz, St. Margarethen/L.
AT 41 9915 488	IRONIE	0	MAKAY	130	124	933	-0,01	-0,05	Eberhard Michael, St. Stefan/Lav.
AT 98 7642 569	NULL	0	ICEBREAKER	130	124	978	-0,12	0,01	Scharf Kathrin/Stefan, St. Margarethen/L.
AT 80 6894 474	NULL	0	ERASMUS	130	123	596	0,19	0,04	Scharf Kathrin/Stefan, St. Margarethen/L.
AT 11 4615 969	BLUETE P	1	MAHANGO	130	121	1.410	-0,31	-0,20	Ing. Scherzer Reinhard, Paternion
AT 99 2129 369	MADONNA	0	WABAN	130	120	875	-0,13	0,00	Köstenberger Helmut, Feldkirchen
AT 06 6364 788	STITZN	0	ZEIGER	130	120	778	-0,01	-0,04	DI Stückler Martin, Prebl

Die besten weiblichen Holstein-Tiere in Kärnten GZW mindestens 125, MW mindestens 123

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 06 8168 488	SEABISCUIT	0	PROXIMO	141	134	526	0,48	0,17	Ruppnig Walter, Feldkirchen
AT 44 0213 174	OLYMPIA	0	VH CROWN	141	131	506	0,47	0,12	Penker Josef, Kolbnitz
AT 51 9585 174	MIRABEL	0	VH CROWN	138	129	811	0,30	0,00	Possegger Johannes Jakob, Fresach
AT 07 0293 988	PRINZY	0	JOHNBOY	138	123	-365	0,74	0,32	Possegger Johannes Jakob, Fresach
AT 51 8132 974	BABSI	0	VH CROWN	137	126	725	0,11	0,08	Spendel Dominik Andreas, St. Paul/Lav.
AT 07 0322 488	CORINA	0	VH CROWN	136	130	813	0,15	0,10	Mayer Josef Ing., Weissenstein

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 51 8124 974	FINESSA	0	SWIFT	135	132	1.719	-0,18	-0,13	Moser Josef Hanspeter DI, Ferndorf
AT 80 6220 774	PIMKI	0	GIGABYTE	135	125	884	0,06	0,01	Grojer Friedrich Sebastian DI. (Fh), Wieting
AT 63 8220 174	RIA	0	GS GRIZZLY	134	131	703	0,26	0,13	Pirker Karl Peter, Ruden
AT 34 0818 174		0	VH CROWN	134	123	611	0,21	0,04	Mayer Josef Ing., Weißenstein
AT 80 8046 174		0	SOUND SYSTEM	133	135	1.142	0,23	-0,02	Hubmann Helmuth, St. Andrä/Lav.
AT 80 6224 274	HILDI	0	VH CROWN	133	132	1.314	0,12	-0,10	Grojer Friedrich Sebastian DI. (Fh), Wieting
AT 18 9527 874	HERZA	0	AVICII	133	128	702	0,13	0,12	Frühstük Johann, Feldkirchen
AT 65 4106 768	LEONIE	2	RUBICON	133	126	184	0,52	0,17	Spendel Dominik Andreas, St. Paul/Lav.
AT 80 9955 474	ANASTASIA	0	JOHNBOY	133	124	-255	0,67	0,32	Spendel Dominik Andreas, St. Paul/Lav.
AT 27 1500 688		0	VH CROWN	132	132	346	0,55	0,18	Wieser Anton, Ebenthal
AT 51 8133 174	EMILIA	0	VH CROWN	132	130	713	0,32	0,05	Moser Josef Hanspeter DI, Ferndorf
AT 43 8811 274	ERLE	0	GIGABYTE	132	130	828	0,21	0,06	Stefaner Johann, Treffen
AT 43 7885 974	WICKI	0	VH CROWN	132	126	874	0,16	-0,02	Arzberger Janine, St. Michael/Lav.
AT 79 9336 569	RICOLA	1	HONG	131	127	663	0,21	0,09	Pirker Karl Peter, Ruden
AT 80 1903 374	ANJA	0	DOBLE	131	126	1.719	-0,28	-0,19	Wellik Josef Raphael, Moosburg
AT 81 1681 674	FELI	0	HAGAR	130	135	1.084	0,15	0,04	Dörfler Clemens, Feldkirchen
AT 51 6838 974	BETINA	0	VH CROWN	130	127	1.591	-0,07	-0,23	Grojer Friedrich Sebastian DI. (Fh), Wieting
AT 99 5851 569	BABINE	0	REFLECTOR	130	125	956	-0,02	0,02	Stotter Gerold, Lind/Drau
AT 51 9326 674	FLOCKE	0	VH CROWN	130	124	936	-0,04	0,00	Steiner Hannes, Feistritz/Drau
AT 81 6853 574	VIKTORIA	0	JOHNBOY	130	124	560	0,16	0,10	Kuttin Erich Hans-Peter Ing., Paternion
AT 99 5244 969	MARLIS	0	SWIFT	130	124	443	0,31	0,10	Frank Adam, Paternion
AT 81 6860 474	ARIANE	0	SKIPOUT	129	140	1.064	0,30	0,09	Kuttin Erich Hans-Peter Ing., Paternion
AT 51 8138 674	LEA	0	SWIFT	129	127	742	0,19	0,05	Moser Josef Hanspeter DI, Ferndorf
AT 07 0344 188		0	GYWER RC	129	126	867	0,14	0,00	Mayer Josef Ing., Weißenstein
AT 80 1892 174	CHLOE	0	VH CROWN	129	123	1.087	0,02	-0,12	Wellik Josef Raphael, Moosburg
AT 92 4327 868	BIANCA	1	RUBICON	128	128	264	0,52	0,17	Sauer Lisa, Griffen
AT 63 8226 774	ANTONIA	0	HAGAR	128	124	490	0,13	0,15	Pirker Karl Peter, Ruden
AT 81 3755 974	ISLAND	0	JOHNBOY	127	128	415	0,31	0,18	Steiner Hannes, Feistritz/Drau
AT 63 8227 874	MATATA	0	JOHNBOY	127	128	508	0,28	0,15	Pirker Karl Peter, Ruden
AT 28 4398 769	22	1	MOGUL	127	128	817	0,27	0,00	Wellik Josef Raphael, Moosburg
AT 80 6252 674	RONJA	0	SWIFT	127	125	757	0,04	0,08	Grojer Friedrich Sebastian DI. (Fh), Wieting
AT 80 6216 274	ANNAROSA	0	SWIFT	127	124	567	0,17	0,10	Grojer Friedrich Sebastian DI. (Fh), Wieting
AT 65 1483 868	NANNA	1	RUBICON	126	135	257	0,56	0,28	Terkl Bertram Adolf, Kappel/Kr.
AT 90 0414 368	GORDE	1	RUBICON	126	127	264	0,64	0,08	Terkl Bertram Adolf, Kappel/Kr.
AT 81 0188 674	SOLEA	0	EROTIC RED	126	127	588	0,25	0,11	Köchel Elke, Villach
AT 07 1403 968	11	1	CHASSY	126	125	1.448	-0,21	-0,13	Jank Emanuel Roman, Moosburg
AT 43 8820 374	ILLY	0	REFLECTOR	125	136	890	0,24	0,11	Pirker Wolfgang, Afritz/See
AT 89 7671 868	25	1	CHASSY	125	129	1.527	-0,17	-0,11	Jank Emanuel Roman, Moosburg
AT 98 5032 269	INGA	1	KING DOC	125	127	1.289	-0,20	-0,02	Erlacher Hermann, St. Georgen/Lgs.
AT 07 1398 468	82	2	CHASSY	125	125	869	0,06	0,01	Jank Emanuel Roman, Moosburg
AT 99 0498 669	NELKE	1	AVICII	125	123	617	0,23	0,03	Hubmann Helmuth, St. Andrä/Lav.

Die besten weiblichen Brown Swiss-Tiere in Kärnten GZW mindestens 125, MW mindestens 115

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 69 0395 569	LAMURA	1	NAMUR	138	123	1.032	-0,10	-0,09	Tatschl Franz, St. Gertraud/Lav.
AT 81 4262 574	PAMELA	0	DANLY	135	119	958	-0,20	-0,06	Petschar Stefan, Gummern
AT 81 4263 674	PAMINA	0	DANLY	135	119	958	-0,20	-0,06	Petschar Stefan, Gummern
AT 80 7208 474	ARISTA	0	ANDI	134	122	1.010	-0,15	-0,05	Tatschl Franz, St. Gertraud/Lav.
AT 92 9689 129	LANE	3	DANE	132	125	988	-0,02	-0,05	Tatschl Franz, St. Gertraud/Lav.
AT 80 7217 574	GLORIA	0	GS VORTEIL	132	120	1.158	-0,20	-0,18	Tatschl Franz, St. Gertraud/Lav.
AT 99 5783 369	PALMA	0	AG DIXIBOY	132	117	641	-0,03	-0,01	Petschar Stefan, Gummern
AT 41 6148 888	EMMA VON HUN	0	ALEXEY	131	123	889	-0,03	-0,04	Woschitz Christian jun., Tainach
AT 91 0937 768	HELENA	1	BENDER	130	120	844	-0,10	-0,03	Petschar Stefan, Gummern
AT 43 9774 974	SINA	0	DARIO	130	120	691	-0,05	0,06	Mörtl Michael, St. Jakob/Les.
AT 51 9025 274	IRIS	0	DANE	129	121	851	-0,05	-0,03	Gallob Florian, Fürnitz
AT 98 7812 169	SONNE	0	GS ARISTO	128	123	1.017	-0,17	-0,03	Tatschl Franz, St. Gertraud/Lav.
AT 39 4092 774	LUSTIGE	0	AG BISON	128	119	948	-0,13	-0,09	Tatschl Franz, St. Gertraud/Lav.
AT 21 6317 274	LAVANTE	0	AG ALPSEE	128	117	341	0,23	0,05	Tatschl Franz, St. Gertraud/Lav.
AT 07 3767 568	VIKI	2	DARIO	127	118	749	-0,11	-0,02	Kampl Michael, St. Veit/Glan
AT 39 4093 874	ARABELLA	0	CANYON	127	118	798	-0,13	-0,02	Tatschl Franz, St. Gertraud/Lav.
AT 29 1831 669	INDY	2	TEQUILA	127	116	717	-0,11	-0,03	Gallob Florian, Fürnitz
AT 08 2767 468	IMAGELE	4	AG PUCK	127	115	746	-0,13	-0,05	Gallob Florian, Fürnitz
AT 90 8834 968	RICOLA	2	VASSLI	126	120	942	-0,05	-0,14	Gallob Florian, Fürnitz
AT 27 5879 488	WICKY	0	HUGE SG	126	119	470	0,12	0,07	Petschar Stefan, Gummern
AT 34 0741 874	SUSI	0	VASSLI	126	118	596	0,10	-0,01	Themel Albert, Egg/Hermagor
AT 42 3952 788	BROESEL	0	DANE	126	117	934	-0,19	-0,11	Gallob Florian, Fürnitz
AT 43 9772 774	GRETL	0	AG VASSRI	126	117	812	-0,10	-0,07	Mörtl Michael, St. Jakob/Les.
AT 98 7823 469	LANGUSTE	0	DORIAN	126	115	325	0,12	0,07	Tatschl Franz, St. Gertraud/Lav.
AT 80 7993 969	ALORE	0	CANYON	126	115	442	0,00	0,07	Guggenberger H. Mathias, Fresach
AT 67 5411 369	MICKA	0	MAESTRO GP	125	117	693	-0,07	0,00	Gallob Florian, Fürnitz
AT 91 0918 468	WARINA	1	GS SINATRA	125	117	791	-0,12	-0,06	Petschar Stefan, Gummern
AT 64 4070 468	MAEDI	2	PIERO	125	115	689	-0,02	-0,09	Gallob Florian, Fürnitz

Die besten weiblichen Pinzgauer-Tiere in Kärnten GZW mindestens 115, MW mindestens 115

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 36 8395 268	NENE	2	TIGER	120	120	712	-0,06	-0,01	Thurner Gustav, Gmünd
AT 08 7000 668	ELINA	2	STACHUS	119	120	696	0,10	-0,13	Thurner Gustav, Gmünd
AT 93 6263 929	SELFI	4	TIGER	117	118	750	-0,05	-0,10	Thurner Gustav, Gmünd
AT 91 2848 468	SILVA	1	MIKE	116	122	877	-0,06	-0,17	Thurner Gustav, Gmünd
AT 90 6330 568	Alisa	1	LENZ	116	117	545	-0,03	0,01	Brunner Christoph, Radenthein
AT 51 7140 338	LINDA	2	LENZ	116	115	499	-0,07	0,05	Zobernig Johannes, Kötschach-M.

Die Partnerschaft für Ihren Vorteil

✓ Regionale Betreuung ✓ Prompte Lieferung ✓ Erfolgreich füttern

Der Schlüssel zum Erfolg bei hohen Eiweißpreisen

Der größte und variabelste Kostenblock in der Rinderproduktion ist das Futter. Aus diesem Grund hat LIKRA die bestehende Produktlinie „**Pansen Fit**“ erweitert – basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, um die Wirtschaftlichkeit Ihres Rinderbestandes auch in schwierigen Marktsituationen abzusichern. Diese innovative Produktlinie garantiert durch den Einsatz von langsam verfügbarem Harnstoff eine konstante Eiweißversorgung bei gleichzeitig bester Verträglichkeit.

Überzeugen auch Sie sich von unseren Produkten:

LIMUKRA Pansen Fit

Das Mineralfutter für höchste Ansprüche

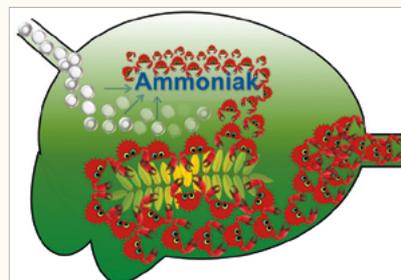
Sojamix 40 Pansen Fit

Das Eiweißkonzentrat der neuen Generation



Sojamix 45 Pansen Fit

Die Eiweißergänzung mit höchster Konzentration



Anton Lichtenegger
0676 / 847 699 747
a.lichtenegger@likra.com



Benjamin Kaiser
0676 / 38 38 597
b.kaiser@agro-trading.at



Andreas Mikitsch
0676 / 846 295 21
a.mikitsch@agro-trading.at



Andreas Kurath
0664 / 831 76 11
a.kurath@agro-trading.at

Stiere:

Die Herdebuchstiere werden seit den letzten 3 Märkten vor allem von den privaten Käufern sehr gut nachgefragt. Durch die gestiegenen Schlachtpreise ist auch zukünftig eine deutliche Steigerung der Preise bei den Herdebuchstieren notwendig, damit der Mehraufwand für Zucht und Vorbereitung abgegolten werden kann.



Jungkühe:

Im Dezember war aufgrund der teilweise schlechte Futtergrundlage die Nachfrage nach Jungkühen vom heimischen Käufern kaum gegeben, welche zu einem deutlichen Preiseinbruch führte. Erfreulich war der Jahresauftakt 2022, wo das gute Angebot durch die rege Nachfrage der heimischen Käufer deutlich bessere Preise erzielte. Mit den steigenden Milchpreisen und dem lang ersehnten Regen ist auch bei den nächsten Märkten mit guter Nachfrage und steigenden Preisen zu rechnen.



Kalbinnen:

Sehr schwierig gestaltete sich der Absatz im Dezember. Ein noch größerer Preiseinbruch wurde durch italienische Viehhandelsfirmen verhindert. Im Februar konnte das kleine Angebot die Nachfrage nicht decken, wodurch die Kalbinnen sehr gut vermarktet wurden. Durch die aktuell schwierige Situation im Export, aber die sehr gute Entwicklung am Schlachtkuh Markt ersuchen wir die Situation zu nutzen, um verstärkte Selektion am Betrieb zu betreiben. Verkaufen sie ihre Problemkühe zur Schlachtung und stellen sie trächtige Kalbinnen nach.



Jungkalbinnen:

Die Vermarktung der Jungkalbinnen verliert auf der Versteigerung immer mehr an Bedeutung. Durch die laufenden Exporte von trächtigen Kalbinnen sind die Aufzuchtbetriebe sehr bemüht, leere Plätze sofort zu füllen und nicht mit der Nachbesetzung auf die nächste Versteigerung zu warten. Um diese Betriebe bestens zu bedienen wurde verstärkt auf die rasche Ab Hof Vermittlung gesetzt, was sich natürlich negativ auf die Auftriebszahlen auswirkt.



Zuchtkälber:

Die Vermarktung der Kälber verliert so wie bei den Jungkalbinnen immer mehr an Bedeutung. Entscheidend für den Absatz der Kälber ist und bleibt vor allem das Gewicht. Junge, leichte Kälber unter 120 kg sollten nicht aufgetrieben werden, da sie keine Käufer finden.



Bei der Versteigerung am 15. Februar 2022 wechselte eine sehr leistungsbetonte und korrekte Sehrgut-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Franz Sackl, Scheiffling um € 2.120,- den Besitzer. (Käuferin: Josefine Jöbstl, St. Martin im Sulmtal)

FLECKVIEH WELTKONGRESS & BUNDESFLECKVIEHSCHAU ÖSTERREICH - 2022



Geschätzte Verantwortungsträger und Züchter in aller Welt,
liebe Mitglieder der großen Fleckvieh Familie!

Im Namen von Fleckvieh Austria und der Weltvereinigung der Fleckviehzüchter teilen wir mit großer Vorfreude mit, dass Österreich mit dem World Simmental Fleckvieh Congress und der Bundesfleckschau zwei herausragende Veranstaltungen ausrichten wird.

Ein grandioses Schaufenster zum richtigen Zeitpunkt

Nach mehr als 25 Jahren ist es endlich wieder soweit. Österreich ist von 30. August bis 4. September 2022 Gastgeber des Fleckvieh Weltkongresses. Haupttagungsort ist das Parkhotel Schönbrunn in Wien. Damit werden auch die fachlichen Highlights des ersten Teiles des Kongresses von Dienstag bis Freitag in der Region rund um die Bundeshauptstadt stattfinden. Dann geht es weiter nach Linz und Freistadt, wo wir am Wochenende des 3. und 4. September die besten und schönsten Fleckviehkühe Österreichs auf der Bundesfleckschau einem nationalen und internationalen Publikum präsentieren werden. Für Samstagabend sind eine hochkarätige ElitEVERSTEIGERUNG und die Neuauflage des Fleck Score Weltcups geplant.

Für unsere internationalen Gäste, besonders für jene aus den entfernteren Teilen Europas und aus anderen Kontinenten, haben wir eine Post Kongress Agrotour in verschiedene Züchterregionen in Österreich geplant. Dabei zeigen wir unseren Gästen bis 8. September weitere Top Fleckviehzuchtbetriebe. Auch Kultur und Natur unserer Heimat werden dabei nicht zu kurz kommen.

Was wollen wir der Welt zeigen?

Österreich ist das fleckviehreichste Land der Welt und auf einem erfolgreichen Weg. In nahezu allen im Zuchtziel definierten Parametern kann auf eine erfreuliche Entwicklung geblickt werden. In der Leistungsfähigkeit der Tiere wurde ein starker Zuchtfortschritt erzielt, was für die internationale Wahrnehmbarkeit von Fleckvieh aus Österreich wichtig war und ist. Gleichzeitig gelingt es durch eine ökonomisch sinnvolle Gewichtung im Gesamtzuchtwert die Grundstärken der Rasse in Eutergesundheit, Fruchtbarkeit und Robustheit zu erhalten.

Fleckvieh – Doppelnutzung in Perfektion

Die Doppelnutzung ist der große Joker der Rasse. Die Fähigkeit Milch und Fleisch in einem Tier in Reinzucht zu vereinen ist ein ökonomischer Aspekt, der klar für Fleckvieh spricht. Die Möglichkeit, dass nicht für die Zucht benötigte Tiere zur Produktion von hochwertigem Rindfleisch bestens geeignet sind, ist Teil der Lösung auf Fragen unserer Zeit nach Nachhaltigkeit und Umwelteffizienz. Dass die Forcierung der Doppelnutzung bei Rind und Geflügel erstmals auch Teil eines Regierungsprogrammes in Österreich ist, bestätigt den Weg der Rasse Fleckvieh auch in der gesellschaftlichen Wahrnehmung.

Wir wollen als Gastgeberland des Fleckvieh Weltkongresses die genannten Vorteile unseres Fleckviehs in Ökonomie und Ökologie zeigen. Gleichzeitig werden aber auch globale Megatrends und ihre Auswirkungen auf die Rinderzucht und die gesamte Landwirtschaft im Mittelpunkt stehen.

Einerseits sind die globalen Herausforderungen wie Digitalisierung und die damit verbundene beschleunigte Entwicklung neuer Techniken in allen Bereichen allgegenwärtig. Andererseits erleben wir die kontroversiell geführte Diskussion zur Klimawirkung der Rinder im gesellschaftlichen Fokus.

Mit dem Motto des Kongresses „Fleckvieh Changes“ also „Fleckvieh verändert“ möchten wir zeigen, dass wir nicht nur die Herausforderungen sehen, sondern auch überzeugende Antworten anbieten können. Fleckvieh verändert die Rinderwelt - es ermöglicht Milchviehhaltung mit robusten Kühen und ist die ökoeffizienteste Form der Rinderhaltung.

Der österreichische Weg – Fleckvieh Changes!

Im Schnitt bringt die österreichische Fleckviehkuh wieder mehr als 4 Kälber in ihrem Leben zur Welt. Damit nimmt Fleckvieh in punkto Langlebigkeit, Nachhaltigkeit und Effizienz eine internationale Spitzenposition im Vergleich der Rinderrassen ein.

Mit der genomischen Selektion steht uns ein modernes Werkzeug der Rinderzucht zur Verfügung. Durch die konsequente Umsetzung des gemeinsamen Zuchtprogrammes ist züchterischer Fortschritt die logische Konsequenz. Dieser Fortschritt spiegelt sich besonders bei den Fitnessmerkmalen wieder und soll sich zukünftig auch bei neuen Merkmalen wie Klauengesundheit, Stoffwechselstabilität, Futtereffizienz oder Melkverhalten der Kühe zu Buche schlagen.

„Fleckvieh Changes“ gilt auch in dem Sinne, dass wir im Gegensatz zu anderen nach wie vor eine gute Chance sehen, die Hochzucht auch zukünftig in bäuerlicher Hand zu halten und eine gesamtheitliche Zuchtstrategie umsetzen zu können. Das geht nur mit konsequenter Zuchtarbeit sowie dem damit verbunden konsequenten Einsatz moderner Techniken. Damit die Genomselektion gut funktioniert ist eine möglichst große Zuchtpopulation essentiell, was wiederum intensive internationale Zusammenarbeit unerlässlich macht.

Diese internationale Zusammenarbeit zu verstärken und die erfolgreiche österreichische Fleckviehgenetik weltweit zu verbreiten – auch das ist ein Ziel des Fleckvieh Weltkongresses 2022 in Österreich.

Weitere Informationen sind laufend unter www.fleckvieh.at abrufbar.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Fleckvieh Freunden aus aller Welt in Österreich im Herbst 2022.



Ing. Sebastian Auernig
Obmann



Ing. Reinhard Pflieger
Geschäftsführer

Dein Team im Stall

VMS™ Serie

- VMS™ V300
- VMS™ V310 mit Progesteronmessung



OptiDuo™

- mit Lockfutterdosierer



Robot Collector Serie

- RC550
- RC700



Bundessieg für Kärntner Schülerin Ticket für Europawettbewerb gesichert

Großartiger Erfolg für die landwirtschaftliche Fachschule Litzlhof bei Lendorf.

Beim bundesweiten Tierbeurteilungswettbewerb am 7. April an der LFS Bruck an der Glocknerstraße in Salzburg konnten die Schülerinnen und Schüler dabei den Bundes- und Bundesreservesieg bei der Rasse Holstein mit nach Kärnten nehmen. Insgesamt waren 18 landwirtschaftliche Fachschulen mit 23 Teams (92 TeilnehmerInnen) beim Wettbewerb vertreten.

Von Kärnten gingen vier SchülerInnen an den Start und bewerteten die Rasse Holstein und das mit einem großartigen Erfolg. Kerstin Weinbrenner wurde Bundessiegerin und Thomas Staber Bundesreservesieger. Als Draufgabe konnte auch die Gesamtwertung mit den zwei weiteren Teilnehmern Anna-Lena Huber und Sandro Klammer für sich entschieden werden und so wurde das Team vom Litzlhof als beste Schule ausgezeichnet. Somit ist auch das Ticket für den euro-

päischen Tierbeurteilungswettbewerb auf der SIA in Frankreich für 2023 gesichert. Wieder einmal wurde das Team von Meinhard Huber (caRINDthia) pro-

fessionell für den Wettbewerb vorbereitet. Für das BZ Litzlhof ist es bereits die dritte erfolgreiche Teilnahme beim Europawettbewerb.



Das Erfolgsteam aus Kärnten:
(von rechts) Dir. Josef Huber, FL Elisabeth Bacher, Anna-Lena Huber, Sandro Klammer, Bundessiegerin Kerstin Weinbrenner, Raphael Maier, Bundesreservesieger Thomas Staber und Trainer Meinhard Huber

Weissensee – geprüfter Vererber WABAN x VULCANO x IMPOSSUM

Weissensee ist aktuell der beste Nachkommen geprüfte WABAN-Sohn. In sei-

nen Zuchtwerten wurden die 100 Tage Leistungen von 28 Töchtern berück-

sichtigt. Die ersten Töchter haben die hohen Erwartungen in die überdurchschnittliche Eutervererbung bestätigt. Weissensee gehört mit einem Euterwert von 117 zum besten Eutervererber der WABAN-Söhne. Die solide Leistung wird vor allem durch eine sehr gute Persistenz und einem hohen Eutergesundheitszuchtwert unterstrichen.

Problemlose Laufstallkühe

Weissensee stammt aus dem intensivsten Kärntner Zuchtgebiet, dem Lavanttal – vom Zuchtbetrieb Franz Zmug, Reisberg. Er bringt neben der Top Eutervererbung mittelrahmige problemlose Laufstallkühe mit guten Fitnesswerten, normalen Abkalbungen und in den Fundamenten eine Verbesserung gegenüber seinem Vater WABAN. Spermata von Weissensee ist ausreichend verfügbar. Er steht im Produktionsstall und produziert beste Qualität.



DIE FLECKVIEHZUCHT-GENOSSENSCHAFT VÖLKERMARKT LÄDT EIN ZUR

BEZIRKSRINDERSCHAU 2022

MIT PFERDEPRÄSENTATION

 **SCHÄRDINGER
KÄSEVERKOSTUNG**

BAMBINI-BEWERB

VERLOSUNG
HAUPTPREISE:
ZUCHTKÄLBER & 1 FOHLEN

EHRENSCHUTZ:

Die Bürgermeister des Bezirkes
LK Präsident Siegfried Huber
LH Stv. Dr. Beate Prettnner
LR Ing. Martin Gruber
LT Präsident Josef Lobnig

11. JUNI 2022 | BEGINN 9 UHR | LFS GOLDBRUNNHOF



Veranstaltungskalender

Rinderschau VZG Völkermarkt	11. Juni 2022	Goldbrunnhof
Bundesfleckviehschau	3. bis 4. September 2022	Freistadt, Oberösterreich
Tag der offenen Tür bei Fam. Fleischhacker	1. Oktober 2022	Bodensdorf
Dairy Grand Prix	15. bis 16. Oktober 2022	Dornbirn, Vorarlberg
20 Jahre Kärntner Jungzüchter	22. Oktober 2022	Zollfeldhalle, St. Donat
14. Kärntner Fleischrindermesse	18. März 2023	Zollfeldhalle, St. Donat
Kärntner Landesrinderschau	1. April 2023	Zollfeldhalle, St. Donat

Zuchtrinderversteigerungen

ACHTUNG, die Zuchtrinderversteigerungen in der Zollfeldhalle finden seit 2021 am DIENSTAG statt!

Versteigerung	Datum	Ort	Rasse	Meldeschluss	Belegung ab
Donnerstag	05.05.2022	Traboch	Flv., Brv.	21.04.2022	17.08.2021
Dienstag	10.05.2022	Lienz	Flv., Brv.	19.04.2022	22.08.2021
Donnerstag	09.06.2022	Greinbach	Flv.	26.05.2022	21.09.2021
Dienstag	14.06.2022	St. Donat	Flv.	31.05.2022	26.09.2021
Donnerstag	11.08.2022	Traboch	Flv., Brv.	28.07.2022	23.11.2021
Donnerstag	18.08.2022	Greinbach	Flv.	04.08.2022	30.11.2021
Dienstag	23.08.2022	St. Donat	Flv.	09.08.2022	05.12.2021
Dienstag	06.09.2022	Lienz	Flv., Brv.	16.08.2022	19.12.2021

Nutzrinderversteigerung in St. Donat

Versteigerung	Datum	Meldeschluss
Mittwoch	04.05.2022	27.04.2022
Mittwoch	01.06.2022	25.05.2022
Mittwoch	06.07.2022	29.06.2022
Mittwoch	10.08.2022	03.08.2022
Mittwoch	07.09.2022	31.08.2022
Mittwoch	28.09.2022	21.09.2022

Impressum:

„P.b.b.“ Verlagspostamt 9302 St. Veit an der Glan
 Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: „der Kärntner Rinderzüchter“ ist ein Informationsmagazin für Mitglieder, Züchter und Freunde der Rinderzucht (3x jährlich)
 Eigentümer und Herausgeber: caRINDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St. Veit/Glan · T: 04212/2215 DW11-15 · F: 04212/2215-10 · E: office@carindthia.at · www.carindthia.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Ernst Lagger, Ing. Alfred Possegger, Ing. Georg Moser, Ing. Gerhard Altziebler, Meinhard Huber, Markus Schöffmann
 Gestaltung: www.kht-thaller.at · Druck: PetzDruck, Spittal/Drau · Fotos: HAKA, KeLeKi, Luca Nolli, Ing. Fritz Baumann, Foto Linzer, Archiv



www.carindthia.at

P.b.b. Verlagspostamt 9302 St.Veit an der Glan

